

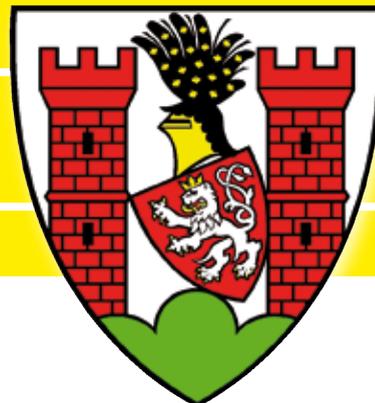
Amtsblatt für die Stadt Spremberg

27. Jahrgang

Spremberg, 25. Januar 2019

Nummer 1

Spremberger Anzeiger



Am 9. Dezember 2018 ist die Malerin und Volkskünstlerin Irmgard Kuhlee im Alter von 91 Jahren verstorben. Irmchen – wie sie von vielen liebevoll genannt wurde – hat mit ihrer künstlerischen Handschrift in mehreren hundert Malereien und Zeichnungen die Menschen, Landschaften und Dörfer in und um Spremberg für die Nachwelt festgehalten und somit bleibende Erinnerungen geschaffen.

In Anerkennung ihres besonderen Engagements um das Wohl der Stadt und ihrer Bürger erhielt Irmgard Kuhlee im Jahr 2004 die Ehrenmedaille „Besondere Verdienste für die Stadt Spremberg“.



Irmgard Kuhlee: Die heilige Barbara (2010), Öl auf Leinwand

Im Jahr 2010 malte Irmgard Kuhlee „Die heilige Barbara“. Das Ölbild, in einer Größe von etwa 1,40 mal 1,60 Meter, entstand auf Anregung der Kupferschiefer Lausitz GmbH und ist im Foyer des Bürgerhauses am Markt zu sehen.

Liebe Sprembergerinnen, liebe Spremberger,



ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Zu Beginn meines ersten Beitrages im diesjährigen Amtsblatt möchte ich an eine ganz besondere Sprembergerin erinnern, Irmgard Kuhlee! Fast jeder in Spremberg kennt sie

und auch ihr umfangreiches

Werk. Sie war eine echte Volkskünstlerin, eine von uns! Die Nachricht von ihrem Tod erreichte uns, als wir mit den Planungen für die Ausstellung ihrer Werke im Rathaus begannen. Das hatten wir so besprochen, eine Ausstellung über ihr Lebenswerk. Selbstverständlich werden wir diese Ausstellung zeigen, ihr die Ehre erweisen, auch wenn Irmgard Kuhlee das nicht mehr selbst erleben kann.

Das neue Jahr beginnt mit spannenden Themen, die wir in den Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschließen werden. Ganz wichtig und für Viele von Ihnen auch sehr interessant wird sein, welche Vorschläge für die Gestaltung der Innenstadt wir bekommen und vor allen Dingen was davon wir dann beschließen und umsetzen werden.

Gleich in den ersten Beratungen stellen wir auch das neue Leitbild 2030 vor. Hier waren ja die Akteure und vor allen Dingen auch Sie, liebe MitbürgerInnen besonders gefragt. Ich bin gespannt darauf, ob diejenigen, die sich aktiv beteiligt haben mit dem Ergebnis zufrieden sein werden. Aber viel wichtiger ist es, dass dieses Dokument, welches von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden muss, dann auch im wahrsten Sinne des Wortes gelebt wird, das es Richtschnur für unser Handeln in den nächsten Jahren wird.

Natürlich können wir jetzt nicht alles voraussehen, es gibt immer aktuelle Einflüsse aber Kontinuität ist auch sehr wichtig. Erfreulicherweise haben wir uns insgesamt finanziell wieder etwas stabilisiert, denn von der finanziellen Leistungsfähigkeit hängt ja bekanntlich viel ab.

In diesem Jahr werden wir unsere Bemühungen um Rückkehrer und Zuzügler verstärken (müssen)! Wie in vielen ländlichen Gebieten Deutschlands nimmt der Druck durch den Fachkräftemangel immer mehr zu.

Aber es geht nicht nur um ökonomische Faktoren, die private Betroffenheit ist mindestens ebenso groß. Ein bedrückendes Erlebnis in einem Krankenhaus hat mich daran erinnert wie traurig und schwer es

für unsere älteren und hilfsbedürftigen Bürger ohne Kinder, Enkelkinder und Familienangehörige ist. Das wird auch ein Thema im Rahmen des Programms Demokratie leben sein. Träger ist der Verein Jugend und Soziales, der sich auch um die Fortführung der Spremberger Filmnächte verdient gemacht hat und die tolle „Weiße Tafel“ im vorigen Jahr initiiert hat. Beide Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr fortgeführt.

Haben Sie sich im letzten Amtsblatt das Programm der Freilichtbühne angesehen? Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, sowohl die Anzahl als auch die Qualität und Vielfalt der Veranstaltungen zu verbessern. Ich habe fest eingeplant, mit unserem Enkel zu Jan & Henry zu gehen und Carmina Burana ist auch ein Pflichttermin.

Das Jahr 2019 ist auch ein sehr wichtiges Wahljahr. Gewählt werden am 26. Mai die Mitglieder des Europaparlamentes, des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte! Für die Absicherung der Wahlen suchen wir noch freiwillige ehrenamtliche Wahlhelfer. Ich bitte Sie sehr herzlich darum, einen Beitrag zum Gelingen der Wahl zu leisten und sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Für die Absicherung der Wahlen werden in der Stadt Spremberg insgesamt 35 Urnen- und Briefwahlbezirke gebildet, für deren personelle Besetzung zur Gewährleistung freier, gleicher und geheimer Wahlen ca. 250 ehrenamtlich tätige Wahlhelfer gesucht werden. Bitte bedenken Sie, unser Gesellschaftssystem baut auf basisdemokratischen Grundlagen auf und dafür kann jeder seinen Beitrag leisten. Daher bitte ich Sie herzlich, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung in einem Wahlvorstand können Sie gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Spremberg persönlich, telefonisch unter der Nummer 03563 340132 oder per E-Mail an wahlleiter@stadt-spremberg.de erklären. Darüber hinaus wird in Kürze auf der Internetseite der Stadt Spremberg unter www.stadt-spremberg.de ein Anmeldeformular für Wahlhelfer mit weiteren Informationen zu dieser interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit bereitgestellt. Schon jetzt möchte ich mich persönlich bei allen bedanken, die die Durchführung der Wahlen unterstützen und damit einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten. Ich freue mich darauf, Sie dann an den Wahltagen in den Wahlbüros begrüßen zu können. Bis dahin vergeht aber noch einige Zeit, in der es wie schon angeführt viel zu erledigen gibt. Machen wir uns also an die Arbeit, mit Schaffenskraft, Elan und der nötigen Portion Realismus!

*Ihre Bürgermeisterin
Christine Herntier*

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- Haushaltssatzung der Gemeinde Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2019 und 2020 Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, an Adressbuchverlage, an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, aus Anlass von Jubiläen und an das Bundesamt für Wehrpflicht Seite 4
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Am Ring“ in Spremberg Seite 4
- Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für BÜ Beseitigungen/ Niveaufreies Verkehrskonzept in der Stadt Lübbenau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz einschließlich trassenferner landschaftspflegerischer Maßnahmen in der Gemarkung Hornow der Stadt Spremberg im Landkreis Spree-Neiße Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (-SWAZ-) Seite 6
- Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung gibt bekannt Seite 6

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 7

IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg
Spremberger Anzeiger

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 43,40 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelnummern des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 3,10 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 1,95 Euro pro Ausgabe oder zum Jahresabopreis von 27,30 Euro über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2019 und 2020

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird 1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	2019	2020
ordentlichen Erträge auf	51.542.673 EUR	50.103.074 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	48.960.634 EUR	49.713.496 EUR
außerordentlichen Erträge auf	520.000 EUR	420.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	1.300 EUR	150.000 EUR

2. im **Finanzaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	51.149.872 EUR	53.158.374 EUR
Auszahlungen auf	50.896.458 EUR	54.117.356 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.645.963 EUR	47.245.321 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.181.182 EUR	45.333.623 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.503.909 EUR	5.913.053 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.161.617 EUR	8.218.289 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	553.659 EUR	565.444 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 18.927.000 EUR (2019) und 0 EUR (2020) festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

	2019	2020
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	296 v. H.	296 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	417 v. H.	417 v. H.
2. Gewerbesteuer	360 v. H.	360 v. H.

Für die Ortsteile Hornow und Wadelsdorf werden folgende Hebesätze festgesetzt:

	2019	2020
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250%	250%
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350%	350%
2. Gewerbesteuer	350%	350%

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 25.000 EUR (2019) und 25.000 EUR (2020) festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 50.000 EUR (2019) und 50.000 EUR (2020) festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000 EUR (2019) und 25.000 EUR (2020) festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100 EUR und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2018 wieder hergestellt.

§ 7

Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

Spremberg, den 15.01.2019

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Landrates des Landkreises Spree – Neiße wurde mit Bescheid vom 14.01.2019 erteilt. Die Haushaltssatzung liegt vom Tage der Veröffentlichung an zur Einsichtnahme im Rathaus (Zimmer 103a) aus.

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, an Adressbuchverlage, an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, aus Anlass von Jubiläen und an das Bundesamt für Wehrpflicht

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, akademische Grade und gegenwärtige Anschriften von Wahlberechtigten erteilen. Außerdem dürfen Meldebehörden nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft aus dem Melderegister über Alters-

und Ehejubiläen von Einwohnern an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk erteilen. Entsprechend § 50 Abs. 3 BMG darf an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern Auskunft erteilt werden. Des Weiteren darf die Meldebehörde nach § 42 Abs. 1 BMG einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dem Bundesamt für Wehrpflicht werden von der Meldebehörde nach § 36 Abs. 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes Daten von deutschen Staatsangehörigen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, übermittelt.

Jeder Einwohner hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten in diesen Fällen entsprechend § 50 Abs. 5 BMG, § 42 Abs. 3 BMG und § 36 Abs. 2 BMG zu widersprechen.

Wer sich für die Einlegung eines Widerspruchs entscheidet, wendet sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Spremberg. Dort liegen Anträge für die Widerspruchserklärung bereit. Diejenigen Spremberger, die bereits in der Vergangenheit Widerspruchserklärungen abgegeben haben, brauchen dies nicht zu erneuern. Diese behalten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs durch den Betroffenen selbst ihre Gültigkeit.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Am Ring“ in Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in der Sitzung am 26.09.2018 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Ring“ in Spremberg beschlossen.

Gemäß § 3 Brandenburgische Kommunalverfassung (BgbKVerf) und § 34 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB liegen der Satzungsentwurf und die Begründung

vom 04.02.2019 bis einschließlich 04.03.2019

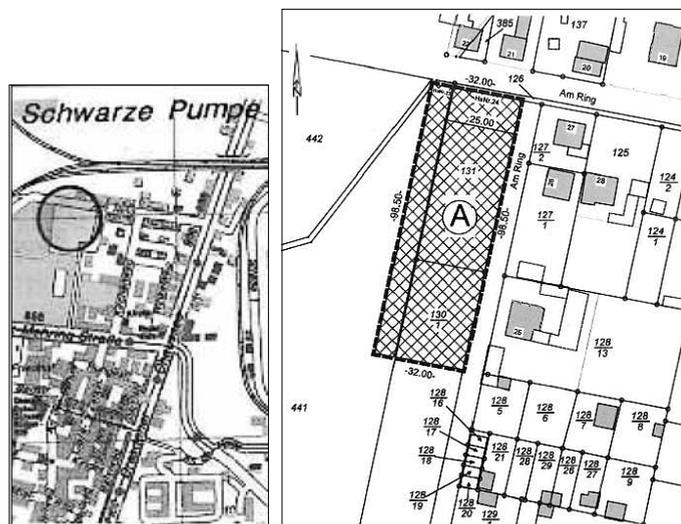
öffentlich aus.

Sie können während folgender Zeiten in der Stadtverwaltung Spremberg, Bau- und Planungsamt, Sachgebiet Stadtplanung, Am Markt 2, Zimmer 1.07 eingesehen werden:

- Mo. 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
- Di. 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
- Mi. 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
- Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

Stellungnahmen zum Entwurf können während dieser Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben.

Christine Herntier
Bürgermeisterin



Übersichtspläne Ergänzungssatzung „Am Ring“

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für BÜ Beseitigungen/ Niveaufreies Verkehrskonzept in der Stadt Lübbenau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz einschließlich trassenferner landschaftspflegerischer Maßnahmen in der Gemarkung Hornow der Stadt Spremberg im Landkreis Spree-Neiße

Die DB Netz AG, der Landesbetrieb Straßenwesen und die Stadt Lübbenau haben für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 38 BbgStrG, § 73 VwVfG und § 1 VwVfGBbg beantragt.

Es treffen hier mehrere Verfahren zusammen, für die ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss. Somit muss gemäß § 78 Abs. 1 VwVfG nur ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Da die Auswirkungen im Bereich der Straße den größten Teil öffentlich-rechtlicher Beziehungen berührt, richten sich die Zuständigkeiten und das Verfahren gemäß § 78 Abs. 2 VwVfG nach dem BrbStrG.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Lübbenau, Boblitz und Hornow beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

29.01.2019 bis zum 28.02.2019

während der Dienststunden

Montag	von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 7.30 bis 12.00 Uhr

Zudem wird der Plan im Internet auf www.LBV.Brandenburg.de Aufgaben -> Planfeststellung -> Anhörungsverfahren veröffentlicht. Ein Zugang zu den Planunterlagen wird auch über das zentrale Portal des Landes Brandenburg für umweltverträglichkeitsprüfungspflichtige Vorhaben nach dem UVPG möglich sein (<https://www.uvp-verbund.de/bb>). Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG und § 20 Abs. 2 UVPG).

Folgende entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen wurden vorgelegt:

- Erläuterungsbericht (Unterlage 1)
- Landschaftspflegerische Maßnahmen (Unterlage 9)
- Regelungsverzeichnis (Unterlage 11)
- Immissionstechnische Untersuchungen (Unterlage 17)
- Wassertechnische Untersuchungen (Unterlage 18)
- Umweltfachliche Untersuchungen (Unterlage 19)
- Verkehrsprognose 2025 (Unterlage 20.2)

Hinweise:

1. Jeder kann bis spätestens 1 Monat nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **28.03.2019** beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21 - Anhörung/Planfeststellung Straßen und Eisenbahnen, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 4266-2107, Fax: 03342 4266-7603 oder 03342 4266-7601) oder bei der Stadt Spremberg Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 2107-31103/0049/001 erheben oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Vertrauensdienstegesetzes (VDG) i. V. m. der Verordnung (EU) Nr. 910/2014. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter

www.LBV.Brandenburg.de/media/QES_technische_Rahmenbedingungen.pdf aufgeführt sind.

2. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 BbgStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahme der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 39 Abs. 1b, 3 BbgStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.
3. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
4. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG.
5. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 2 BbgStrG).
6. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
7. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
8. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
9. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 BbgStrG und die Veränderungssperre nach § 40 BbgStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 5 BbgStrG).
10. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Internetseite der auslegenden Verwaltungsbehörde, hier der Stadt Spremberg www.stadt-spremberg.de gemäß § 27a VwVfG zugänglich.
11. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten ist,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen den inhaltlichen Anforderungen nach §§ 16 Abs. 1 UVPG entsprechen und ein UVP-Bericht vorgelegt wurde.**)

12. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266-1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Die Vorhabenträger und deren Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihr ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Im Auftrag
Wolf

Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (- SWAZ -)

Die Verbandsversammlung des SWAZ hat gem. § 9 Nr. 4 der Verbandssatzung in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der EigV des Landes Brandenburg in ihrer Sitzung am 10.10.2018 nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Der durch die Gökön, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft Chemnitz geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017
 - mit einer Bilanzsumme von 73.949.237,11 EUR
 - einem Jahresgewinn von 462.838,01 EUR
 - dem Lagebericht des SWAZ für das Wirtschaftsjahr 2017 wird durch die Verbandsversammlung festgestellt. Der Jahresüberschuss 2017 im Bereich Trinkwasser beträgt 542.779,72 EUR. Der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresfehlbetrag 2017 im Bereich Abwasser beträgt – 79.941,71 EUR. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgezogen.
2. Auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses per 31.12.2017 beschließt die Verbandsversammlung, dem Vorstand für das Jahr 2017 Entlastung zu erteilen.
3. Auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses per 31.12.2017 beschließt die Verbandsversammlung, dem Verbandsvorsteher für das Jahr 2017 Entlastung zu erteilen. Der Jahresabschluss liegt gem. § 33 Abs. 3 der Eigenbetriebs-

verordnung im Zeitraum vom 04.02.2019 bis 15.02.2019 beim SWAZ in der Heinrichstraße 9 in 03130 Spremberg im Sekretariat während der Dienstzeit zur Einsichtnahme aus. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 03563 390638

Spremberg, den 14. November 2018

Harry Krause
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bernd Schmied
Verbandsvorsteher

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung gibt bekannt

Schlussfeststellung Bodenordnungsverfahren Lieskau VNr.: 610616

Im Bodenordnungsverfahren Lieskau, VNr.: 610616, wird hiermit gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Schlussfeststellung angeordnet.

Es wird festgestellt, dass

- a) Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist.
- b) Den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren endet mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung.

Gründe

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Insbesondere ist die Zusammenführung des getrennten Eigentums an Boden und Gebäuden im Verfahrensgebiet erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Luckau, den 11.01.2019

Reppmann - DS -

Informationen aus dem Rathaus

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Informationen aus dem Rathaus

- Sprechzeiten des Bürgerbüros	Seite 7
- Kranzniederlegungen anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus	Seite 7
- Würdigung des Ehrenamts in der Freiwilligen Feuerwehr Spremberg	Seite 7
- Erfolge der Spremberger Sportlerinnen und Sportler sowie der Künstlerinnen und Künstler 2018	Seite 8
- Gremiensitzungen der Stadt Spremberg im 1. Halbjahr 2019	Seite 10
- Welche Angelegenheiten können Sie im Bürgerbüro erledigen?	Seite 11
- Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises	Seite 11
- Verlängerung der Gültigkeit von Kinderreisepässen	Seite 12

- Fundverzeichnis	Seite 12
- Bauabgangsstatistik 2018	Seite 13
- Die Stadt Spremberg beabsichtigt ein Baugrundstück in der Stadt Spremberg, Ortsteil Schwarze Pumpe, Bahnweg 40, zu verkaufen	Seite 13
- Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier	Seite 14
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein	Seite 14
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl	Seite 14
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe	Seite 14
Bereitschaftsdienste	Seite 14
Was - Wann - Wo	Seite 14
Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften	Seite 16
Vereine und Verbände haben das Wort	Seite 19
Verschiedenes	Seite 27

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Bürgerhaus, Am Markt 2

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Kranzniederlegungen anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus

Aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus finden am 27. Januar 2019 zwei stille Kranzniederlegungen statt:

1. Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus auf dem Georgenberg
Beginn: 14.00 Uhr
2. Gedenkstein Gosda auf dem Waldfriedhof
Beginn: 14.30 Uhr

Veranstalter der Kranzniederlegungen ist die Stadt Spremberg. Seitens des Veranstalters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es ausschließlich dem Veranstalter, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Religionsgemeinschaften und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. sowie der Stadtverordnetenversammlung und deren Teilen gestattet ist, mit einer Inschrift versehene Kränze oder Blumengebinde im Rahmen dieser Gedenkveranstaltung niederzulegen. Die beabsichtigte Niederlegung von Kränzen oder Blumengebinden von Dritten ist nur gestattet, wenn diese keine Inschrift aufweisen. Ausnahmsweise sind Kränze und Blumengebinde mit allgemeinen Gedenkinschriften ohne Bezugnahme auf die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppierung oder Vereinigung zulässig.

Der 27. Januar wurde am 03.01.1996 durch Proklamation des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt:

„1995 jährte sich zum 50. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges und der national-sozialistischen Gewaltherrschaft. In diesem Jahr haben wir uns in besonderer Weise der Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns und Völkermordes erinnert und der Millionen Menschen gedacht, die durch das nationalsozialistische Regime entrechtet, verfolgt, gequält oder ermordet wurden. Symbolhaft für diesen Terror steht das Konzentrationslager Auschwitz, das am 27. Januar 1945 befreit wurde und in dem vor allem solche Menschen litten, die der Nationalsozialismus planmäßig ermordete oder noch vernichten wollte. Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken. Ich erkläre den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“

ationslager Auschwitz, das am 27. Januar 1945 befreit wurde und in dem vor allem solche Menschen litten, die der Nationalsozialismus planmäßig ermordete oder noch vernichten wollte. Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.

Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.

Ich erkläre den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“

Würdigung des Ehrenamts in der Freiwilligen Feuerwehr Spremberg

In Würdigung langjähriger treuer Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr wurde im Jahr 2018 folgenden Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spremberg durch den Innenminister des Landes Brandenburg die Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen:

Für eine 10-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Robert Eggerstorff	Löschmeister	Stadtkern
Robin Rietz	Oberfeuerwehrmann	Stadtkern
Florian Bode	Oberfeuerwehrmann	Stadtkern
Willi Speer	Feuerwehrmann	Terpe
Thomas Kleitz	Hauptfeuerwehrmann	Wadelsdorf
Christian Schütze	Hauptfeuerwehrmann	Türkendorf

Für eine 20-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Christian Balzer	1. Hauptbrandmeister	Stadtkern
Andreas Mikwauschk	Brandmeister	Stadtkern

Für eine 30-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Michael Falk	Oberlöschmeister	Schwarze Pumpe
Torsten Schneider	Hauptlöschmeister	Schwarze Pumpe
Rolf Wandelt	Hauptlöschmeister	Weskow
Karsten Schultz	Brandmeister	Haidemühl
Jens-Uwe Methner	Löschmeister	Wadelsdorf
Rüdiger Piater	Löschmeister	Wadelsdorf

Für eine 40-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Christa Tiebel	Hauptfeuerwehrfrau	Wadelsdorf
Uwe Choyna	Hauptfeuerwehrmann	Graustein
Ulf Manteufel	1. Hauptbrandmeister	Stadtkern
Erwin Weiß	Hauptfeuerwehrmann	Terpe

Jürgen Walther	Hauptbrandmeister	Weskow
Karl-Heinz Balzer	Oberbrandmeister	Hornow
Martin Jakobick	Oberlöschmeister	Hornow
Lothar Köder	Hauptfeuerwehrmann	Hornow

Für eine 50-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Anita Baudisch	Löschmeisterin	Terpe
Anita Eggert	Löschmeisterin	Terpe
Günter Bramke	Oberfeuerwehrmann	Terpe
Joachim Schmidt	1. Hauptbrandmeister	Schwarze Pumpe
Wolfgang Jaekel	Oberlöschmeister	Türkendorf
Eberhard Schwella	Hauptfeuerwehrmann	Hornow
Hans-Peter Stenzel	Löschmeister	Wadelsdorf
Gerhard Schulz	Oberfeuerwehrmann	Sellessen
Peter Wille	Oberfeuerwehrmann	Sellessen
Karl Heinz Vatter	Oberbrandmeister	Sellessen

Für eine 60-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Karl Bieder	Löschmeister	Terpe
Lothar Kornisch	Löschmeister	Weskow
Horst Scholtka	Hauptfeuerwehrmann	Weskow
Siegmond Gröschke	Oberlöschmeister	Hornow
Fritz Schroeter	Oberfeuerwehrmann	Sellessen

Für eine 70-jährige Mitgliedschaft:

Name	Dienstgrad	Ortswehr
Bernhard Dutschko	Hauptfeuerwehrmann	Weskow

Als Bürgermeisterin der Stadt Spremberger möchte ich allen geehrten Feuerwehrangehörigen meine Glückwünsche für diese Auszeichnung und die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr aussprechen und gleichzeitig allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spremberg für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit im Dienste und zum Wohl der Allgemeinheit herzlich danken. Sie sind ein unverzichtbarer Teil des Gemeinwohls in dieser Stadt, indem sie unter Einsatz des eigenen Lebens und der eigenen Gesundheit unentgeltlich und uneigennützig stets zur Stelle sind, wenn das Leben und die Gesundheit von in Not geratenen Menschen in Gefahr ist und Sachwerte bei Unglücksfällen, Großschadenslagen und Katastrophen bedroht sind. Dies verdient Respekt und Anerkennung.

Hochachtungsvoll

Christine Herntier, Bürgermeisterin

Erfolge der Spremberger Sportlerinnen und Sportler sowie der Künstlerinnen und Künstler 2018

Im Jahr 2018 konnten wieder durch Spremberger Sportlerinnen und Sportler, Künstlerinnen und Künstler hervorragende Leistungen bei internationalen und nationalen Meisterschaften, bei Landes- und Regionalwettbewerben „Jugend musiziert“, beim Cottbuser Filmfestival, bei Landesmeisterschaften sowie bei Wettbewerben und Turnieren auf Kreis- und Stadtebene erzielt werden.

Dies ist ein Ausdruck der sehr guten Arbeit der Übungsleiter, Musikpädagogen und Ehrenamtlichen in den Vereinen sowie der jahrelangen finanziellen Unterstützung durch die Stadt Spremberg.

Die Kontinuität dieser Förderung in der Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht erst den Vereinen eine solche verlässliche Arbeit.

Die Stadt Spremberg bedankt sich daher bei allen Trainerinnen, Trainern, Übungsleitern, Musikpädagoginnen und -pädagogen sowie bei allen Ehrenamtlichen recht herzlich für die hoch motivierte und engagierte Arbeit.

Allein die Förderung durch die Stadt ist nicht ausreichend, um solche jahrelang guten Leistungen zu ermöglichen. Neben der Unterstützung durch die Stadt Spremberg benötigt jede gute

erfolgreiche Arbeit Sponsoren. Daher gilt auch der Dank den vielen, vielen unzähligen Unterstützern und Sponsoren der Sport-, Kultur- und Vereinsarbeit in Spremberg.

*Christine Herntier
Bürgermeisterin*

Kulturschaffende und Sportler mit internationalen, bundes- und landesweiten Erfolgen

SG Einheit Spremberg e. V.

Stefan Kiraj	- 5. Platz Weltmeisterschaft C1 200 m
Rennsport Kanu	- 9. Platz Europameisterschaft C2 200 m
	- 2. Platz Weltcup C1 200 m
	- zahlreiche Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften
Jonas Schmitt	- 2. Platz Jugendweltmeisterschaft K4 500 m
Rennsport Kanu (Jugend)	- 1. Platz Int. Juniorenregatta K4 500 m
	- zahlreiche Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften
Patricia Schwarz	- Teilnahme an der Junioreuropameisterschaft
Rennsport Kanu	- zahlreiche Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften
Johanna Handrick	- 2 x 1. Platz Deutsche Meisterschaften C2 200 m & 500 m
Rennsport Kanu	- Teilnahme Weltcup im Nationaltrikot/B-Endlauf C1 500 m
Maurice Dolezel	- 1. Platz Deutsche Meisterschaft C8 200 m
Rennsport Kanu	- 3. Platz Deutsche Meisterschaft C2 1000 m
Isabell Franz	- 1. Platz Deutsche Meisterschaft C2 500 m
Rennsport Kanu	- 3. Platz Deutsche Meisterschaft C2 5000 m
	- 4. Platz Deutsche Meisterschaft C1 200 m
	- 5. Platz Deutsche Meisterschaft C1 500 m
Anne Zweig	- 6. Platz Deutsche Meisterschaft K2 5000 m
Rennsport Kanu	- 5. Platz Ostdeutsche Meisterschaft K1 1000 m
	- 1. Platz Landesmeisterschaft Athl. Mehrkampf
Johanna Lischke	- 2. Platz Ostdeutsche Meisterschaft K4 2000 m
Rennsport Kanu	- zahlreiche Medaillen bei den Landesmeisterschaften
Miriam Kantor	- 2. Platz Ostdeutsche Meisterschaft K4 2000 m
Rennsport Kanu	- 9. Platz Ostdeutsche Meisterschaft Mehrkampf
	- zahlreiche Medaillen bei den Landesmeisterschaften
Leonard Mahling	- 2. Platz Deutsche Meisterschaft K4 500 m
Rennsport Kanu	- 3. Platz Deutsche Meisterschaft K2 500 m
	- 2 x 3. Platz Ostdeutsche Meisterschaft K2 & K4 500 m
	- 4 x 1. Platz Landesmeisterschaft
Luis Schmitt	- 3. Platz Ostdeutsche Meisterschaft Mehrkampf
Rennsport Kanu	- 1. Platz Landesmeisterschaft K2 2000 m
	- Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften
Charlotte Mahling	- 1. Platz Landesmeisterschaft K2 500 m
Rennsport Kanu	- 2. Platz Landesmeisterschaft K1 500 m
	- 3. Platz Landesmeisterschaft Mehrkampf
	- 1. Platz Landes Kinder- & Jugendspiele Mehrkampf

- Kacey Elaine Nickerl - 1. Platz Landesmeisterschaft K2 500 m
 Rennsport Kanu - 1. Platz Landesmeisterschaft Athl. Mehrkampf
 - 7. Platz Landesmeisterschaft Einer

Trainer: Berit Klaua und Christian Kawczynski

- Milton Witkowski Kanu-Slalom - 1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft K1 Herren
 André Kießlich Kanu-Slalom - 1. Platz German Masters C1 Herren
 Anja Kießlich Kanu-Slalom - 1. Platz German Masters K1 Damen

KSC ASAH I Spremberg e. V.

- Stefan Niesecke Judo (100 kg) - 2. Platz World Police and Fire Games
 Sebastian Bähr Judo (Ü 100 kg) - 1. Platz Deutsche Polizeimeisterschaft
 Madlen Oesterreich Judo (78 kg) - 1. Platz Ü30-Weltmeisterschaft
 - 1. Platz Europameisterschaft Ü30
 - 2. Platz Deutsche Meisterschaft
 - 4. Platz 2. Bundesliga Judo (PSV Weimar)
 Mathias Völker Judo (90 kg) - 2. Platz Helsingborg Open
 Vincent Nadolski Judo (81 kg) - 3. Platz Helsingborg Open
 Luc Meyer Judo (66 kg) - 2. Platz Rangliste des DJB
 Luisa Engelkind Judo (52 kg) - 3. Platz Nordostdeuts. Meisterschaft U18
 - 2. Platz Landeseinzelmeisterschaft U18
 Sarah Gregor Judo (70 kg) - 1. Platz Helsingborg Open
 - 3. Platz Deutsche Polizeimeisterschaft
 - 5. Platz Rangliste des DJB
 - 4. Platz 2. Bundesliga Judo (PSV Weimar)
 Paula Blume Judo (78 kg) - 5. Platz Deutsche Meisterschaft U21
 - 1. Platz Landesmeisterschaft U21
 Julian Krupper Judo (60 kg) - 1. Platz Helsingborg Open U18
 - 3. Platz Landesmeisterschaft U18
 Alina Völke Judo (70 kg) - 1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft U21
 - 1. Platz Helsingborg Open U21
 - 3. Platz Landesmeisterschaft U21
 Ashley Krupper Judo (30 kg) - 1. Platz Landesmeisterschaft U13
 Kevin Hiepka Judo (Ü 66 kg) - 2. Platz Landesmeisterschaft U15
 - 3. Platz Landesmeisterschaft U18
 Linda Scholz Judo (57 kg) - 3. Platz Landesmeisterschaft U15
 - 2. Platz Bundessichtungsturnier U15
 - 5. Platz Nordostdeuts. Meisterschaften U15
 Phumpanya Mazur Judo (60 kg) - 2. Platz Landesmeisterschaft U18
 - 2. Platz Bundesfinale „JtFO“
 Sara Fontana Judo (78 kg) - 4. Platz 2. Bundesliga Judo (PSV Weimar)
 Bundesliga-mannschaft Judo - 1. Bundesliga
 Hannah Schutzka Karate (ü 35 kg) - 1. Platz Landesmeisterschaft U12 – Kumite
 - 1. Platz Landesmeisterschaft U12 – Kata
 - 3. Platz Landesmeisterschaft U12 im Team
 Odin Gnilitza Volleyball - 1. Platz Landesmeisterschaft U18 Beach
 - 1. Platz Landesmeisterschaft U19 Beach
Trainer: Dirk Meyer, Mike Göpfert; Benjamin Golze, Angie Scherzberg und Thomas Krautz

Schwimmverein Spremberg 1921 e. V.

- Fabian Degen Schwimmen - 1. Platz Landesmeisterschaft Langbahn
 50-m-Schmetterling
 - 1. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 400-m-Lagen
 - 2. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 50-m-Schmetterling
 - 3. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 50-m-Brust
 - 3. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 100-m-Lagen
 - zahlreiche Medaillen bei den 12. Kinder- &
 Jugendsportspielen Land Brandenburg

Trainer: Tom Siara

- David Richter Schwimmen - 1. Platz Landesmeisterschaft Langbahn
 200-m-Brust
 - 1. Platz Landesmeisterschaft Langbahn
 100-m-Brust
 - 1. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 50-m-Brust
 - 1. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 400-m-Lagen
 - 1. Platz Landesmeisterschaft Kurzbahn
 100-m-Brust
 Carolin Jersoch Schwimmen - 1. Platz Landesmeisterschaft Langbahn
 400-m-Freistil
 Karsten Jerosch Schwimmen - 1. Platz Nordostdeut. Meisterschaft
 200-m-Brust
 - 1. Platz Nordostdeut. Meisterschaft
 100-m-Freistil
 Claudia Jerosch Schwimmen - 2 x 1. Platz 3-Länder-Master-Meisterschaft
 50-m & 100-m-Freitstil
 - 2 x 1. Platz 3-Länder-Master-Meisterschaft
 50-m & 100-m-Rücken
 Cornelia Koch Schwimmen - 1. Platz 3-Länder-Master-Meisterschaft
 100-m-Schmetterling
 - 1. Platz 3-Länder-Master-Meisterschaft
 200-m-Brust

Trainer: Claudia & Karsten Jerosch

FSV Spremberg 1895 e.V.

- Günter Wille Kegelbillard - 2. Platz Bundesmannschaftsmeisterschaften
 Reinhard Gürbig Hardy Schneider Uwe May Mirco Handrejk Kurt Schiemenz
 Reinhard Gürbig Kegelbillard - 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Ü60

MCC Spremberg e. V. im ADAC

- Paul-L. Herrmann Moto-Cross - 1. Platz Deutsche Meisterschaft der 5
 Ostdeut. Bundesländer/Klasse 50 ccm
 - 1. Platz Sächs. Landesmeisterschaft/
 Klasse 50 ccm
 - 3. Platz ADAC MX Bundesendlauf Teamwertung

Trainer: Christian Mlinsk

- Nico Zerbst Moto-Cross - 1. Platz Deutsche Meisterschaft "Endurance Masters" Klasse Quad/Teamwertung

Trainer: Torsten Gaumert

1. Spremberger Gesundheitssportverein e. V. Sakura

- Paul Böhme Judo - kämpft in der 1. Bundesliga für den UJKC
 Potsdam

Linus Zarse - kämpft in der 1. Bundesliga für den UJKC
Judo Potsdam
Janine Kratzin - 3. Platz Deutsche Meisterschaft
Judo - 1. Platz Landesmeister

Trainer: Steffi Hergert und Daniel Zuchold

VfL Spremberg e. V.

Kazbek Patsarigov - 1. Platz Landesmeisterschaften
Boxen

Trainer: Herrn Wolfgang Rottenau und Enrico Hirth

Anton Gallas - 1. Platz Landeshallenmeisterschaft 60-m-
Leichtathletik Hürden
(M14) - 1. Platz Landeshallenmeisterschaft Stab-
hochsprung
- 1. Platz Landesmeisterschaft Block Lauf

Hardy Demel - 1. Platz Landesmeisterschaft Diskuswurf
Leichtathletik (M14) - 1. Platz Landesmeisterschaft Block Wurf

Louis Jäkel - 1. Platz Landesmeisterschaft Diskuswurf
Leichtathletik (M13)

Felix Biehn - 1. Platz Landesmeisterschaft Hochsprung
Leichtathletik (M14)

Trainer: Ralf und Martina Finn

Weitere erfolgreiche Sportler

Paul Neumann - 1. Platz Deutsche Meisterschaft der
Golfsport Gehörlosen Mannschaft
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft der
Gehörlosen Einzel
- 26. Platz Weltmeisterschaft der Gehörlosen
- 1. Platz Clubmeisterschaft Lausitzer
Golfclub

Bernd Dubiel - 6. Platz Deutsche Meisterschaft Masters
Radsport - 1. Platz Landesmeisterschaft
Einzelzeitfahren
- 1. Platz Landesmeisterschaft
Straßenrennen

*WM= Weltmeisterschaften/EM = Europameisterschaften/DM
= Deutsche Meisterschaften/LM = Landesmeisterschaften

Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ des Landkreises Spree-Neiße

Kimberly Grothe - 1. Platz Landeswettbewerb
Gitarre Solo „Jugend musiziert“

Amelie Eitner Klavier - 3. Platz Landeswettbewerb
Anne Altwein (4-händig) „Jugend musiziert“

Eva Pistrosch Klavier - 3. Platz Landeswettbewerb
Leonie Bullan (4-händig) „Jugend musiziert“

Luise Nowak Klavier - 1. Platz Regionalwettbewerb
Julius Ortman (4-händig) „Jugend musiziert“

*Pädagogen: Frau Konzack-Mucha, Frau Gehlsdorf, Frau Smith,
Herr Gericke, Herr Storzer und Frau Kundt*

Weitere erfolgreiche Künstler

Alexandra Gafke Gewinnerin des Hauptpreises des Cottbuser
Filmfestivals

Lara-Antonia Tietz Teilnahme beim Cottbuser Filmfestival

Alexandra Gafke und Lara-Antonia Tietz sind seit Anfang 2016 Teilnehmerinnen der Filmschule Lausitziale. Nach Abschluss des theoretischen Teils des Kurses im Winter 2016 haben beide mit den Arbeiten an den Drehbüchern begonnen, welche im Sommer 2017 gedreht wurde. Beide Filme wurden 2018 beim Filmfestival im Weltspiegel in Cottbus gezeigt und erhielten viel Beifall. Lothar Schley Ehrung eines herausragenden und engagierten Musikers der Stadt Spremberg

- 1963 Mitglied in der Feuerwehrkapelle in Weskow
- 1966 Vorstandsmitglied in der Stadtkapelle Spremberg
- 1972 Leiter der Tanzband „Orbital“
- 1978 Leiter der „Spremberger Musikanten“
- 1978 Einführung der traditionellen Turnmusik zu den Lichterfesten
- 1992 Beginn Turnmusik bei der Eröffnung des Heimatfestes
- Musikal. Begleitung bei Sorbischen Hochzeiten, Karneval, Silvester, usw.

Gremiensitzungen der Stadt Spremberg im 1. Halbjahr 2019

Gremium	Ort	Beginn	Termine 2019
Stadtverordnetenversammlung (SVV)	Ratssaal im Bürgerhaus	14.00 Uhr	27.02., 08.05., 19.06.
Hauptausschuss (HA)	Ratssaal im Bürgerhaus	18.00 Uhr	11.02., 08.04., 13.05.
Ausschuss Bauen, Ordnung und Sicherheit (ABOS)	Ratssaal im Bürgerhaus	18.00 Uhr	01.04.
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (BKSS)	Ratssaal im Bürgerhaus	18.00 Uhr	30.01., 27.03., 10.04.
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Ratssaal im Bürgerhaus	18.15 Uhr	05.03.
Ortsbeirat Cantdorf	Kindertagesstätte	18.00 Uhr	18.02., 22.05., 17.06.
Ortsbeirat Graustein	„Alte Schule“	19.00 Uhr	04.03., 06.05., 17.06.
Ortsbeirat Groß Luja	Sportlerheim	19.00 Uhr	21.02., 09.05., 20.06.
Ortsbeirat Haidemühl	Dorfgemeinschaftshaus	18.00 Uhr	19.02., 30.04., 18.06.
Ortsbeirat Hornow	Gemeindezentrum	18.30 Uhr	29.01., 19.03., 20.06.
Ortsbeirat Lieskau	Dorfgemeinschaftshaus	18.00 Uhr	30.01., 15.05., 17.06.
Ortsbeirat Schönheide	Gemeindeversammlungsraum Teichstraße	18.00 Uhr	07.02., 11.04., 17.06.
Ortsbeirat Sellessen	Büro Ortsvorsteher	18.30 Uhr	22.01., 09.04., 18.06.
Ortsbeirat Schwarze Pumpe	Grundschule „Geschwister Scholl“	18.00 Uhr	14.03., 18.06.
Ortsbeirat Terpe	Schwauisch - Getränkequelle	19.00 Uhr	20.02., 10.04., 18.06.
Ortsbeirat Trattendorf	Behindertenwerk GmbH	18.00 Uhr	28.02., 23.05., 17.06.
Ortsbeirat Türkendorf	Dorfgemeinschaftshaus Türkendorf	19.00 Uhr	01.04., 20.06.
Ortsbeirat Wadelsdorf	Gemeindebüro Wadelsdorf	18.00 Uhr	04.04., 20.06.
Ortsbeirat Weskow	Feuerwehrgerätehaus Bürgerzentrum „Alte Schule“	18.00 Uhr 18.00 Uhr	04.02., 25.03. 20.06.

Welche Angelegenheiten können Sie im Bürgerbüro erledigen?

Welche Unterlagen benötigen Sie dafür?

1. Beantragung von Personalausweis, Reisepass und Kinderreisepass

- Geburts- bzw. Eheurkunde, Personalausweis oder Reisepass
- Lichtbild/bei Reisepässen mit biometrischen Merkmalen
- Anwesenheit der Sorgeberechtigten bei der Antragstellung

> beim Reisepass für unter 18-Jährige

> beim Personalausweis für unter 16-Jährige

Gebühr:

- Personalausweis ab 24 28,80 €
- Personalausweis unter 24 22,80 €
- Kinderreisepass 13,00 €
- Reisepass ab 24 60,00 €
- Reisepass unter 24 37,50 €

2. Anmeldung, Abmeldung Ihrer Wohnanschrift Und Meldung bei Umzug innerhalb der Stadt Spremberg

- Personalausweis oder Reisepass
- bei Eigenheim (Zuteilung der Hausnummer)

3. Ausstellung einer steuerlichen Lebensbescheinigung

- Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde des Kindes oder Vaterschaftsanerkennung

4. Anträge auf Erteilung eines Führungszeugnisses

- Personalausweis oder Reisepass

Gebühr: 13,00 €

5. Ausstellung von Melde-, Haushalts- und Aufenthaltsbescheinigung

- Personalausweis oder Reisepass

Gebühr: 5,00 €

6. Auskünfte aus dem Melderegister

- Personalausweis oder Reisepass

Gebühr: 10,00 – 20,00 €

7. Beglaubigung von Unterschriften, Abschriften, Fotokopien (außer Personenstandsurkunden)

- Original und Kopie für die Beglaubigung
- Personalausweis oder Reisepass

Gebühr: je nach Beglaubigung 2,85 – 4,50 €

8. Fundsachenannahme und -abgabe

- Personalausweis oder Reisepass

Gebühr:

für Aufbewahrung nach Wert

Verlustbestätigung für Versicherung 5,70 €

9. Hundehalterangelegenheiten

- An- und Abmeldung eines Hundes

10. Sonstige Angebote

- Informationen Schiedsstellen und deren Aufgaben
- Auskunft zu städtischen Satzungen
- Entgegennahme von Bürgerhinweisen
- Verkauf von Abfallsäcken (1,80 € je Sack)

11. Führerscheinanträge

Folgende Antragstellungen sind möglich:

- Ersterteilung
- Erweiterung
- Verlängerung Kl. C, CE, D, DE
- Neuerteilung
- Umstellung
- Umtausch
- Erteilung einer Fahrerlaubnis für unter 18 jährige
- Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis
- Erteilung/Verlängerung Fahrgastbeförderung

Gebühr: je nach Antragsart 8,70 bis 209,40 €

Bei Verlust eines Führerscheines ist die Beantragung eines neuen Führerscheines ausschließlich bei der Straßen- und Verkehrsbehörde des Landkreises Spree-Neiße – Führerscheinstelle – in 03149 Forst, Heinrich-Heine-Str. 1 möglich.

12. Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen z. Bsp. für

- Wohngeld
- Wohnberechtigungsschein
- Anmeldung von Haftpflichtschäden, die gegenüber der Stadt geltend gemacht werden
- Zufahrtsgenehmigungen zu Grundstücken
- Fällung von Bäumen
- Reduzierung der Straßenreinigungsgebühr
- Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- Durchführung von Veranstaltungen
- Anträge auf Auskunft aus Archivunterlagen (Gebühr nach Zeitaufwand)

13. Information zum Organspendeausweis

Mit dem Gesetz zur Regelung der Entscheidungslösung im Transplantationsgesetz vom 12.07.2012 wurde das Transplantationsgesetz (TPG) mit Wirkung vom 01.11.2012 geändert. Dieses Gesetz sieht vor, jeden Menschen in die Lage zu versetzen, sich mit der Frage seiner eigenen Spendenbereitschaft ernsthaft zu befassen. Um die Entscheidungsfindung zu unterstützen, ist die Aufklärung der Bevölkerung unerlässlich. Organspende ist eine Gemeinschaftsaufgabe! Deshalb hat der Gesetzgeber festgelegt, dass die für Pass- und Personalausweisangelegenheiten zuständigen Stellen bei der Ausgabe der entsprechenden Ausweisdokumente an den jeweiligen Empfänger Organspendeausweisclappkarten zur Verfügung stellen. Die Organspendeausweise und entsprechendes Aufklärungsmaterial liegen im Bürgerbüro der Stadt Spremberg bereit. Den Organspendeausweis füllen die Bürger selbst aus und tragen ihn nach Möglichkeit bei den Personalpapieren mit sich. Im Organspendeausweis können sie generell einer Organ- und Gewebespende zustimmen, sie auf bestimmte Organe und Gewebe beschränken oder einer Entnahme widersprechen. Es ist auch möglich, die Entscheidung auf eine Person des Vertrauens zu übertragen. Der Organspendeausweis wird nicht hinterlegt und von keiner offiziellen Stelle registriert. Weitere Informationen zum Thema Organ- und Gewebespende und zum Organspendeausweis erhalten Sie auf den Informationsseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.Organspende-info.de) und beim Bundesgesundheitsministerium (www.Bundesgesundheitsministerium.de/organspende).

Hinweise:

Zur Gebühreneinzahlung steht Ihnen im Bürgerbüro ein moderner Kassensautomat mit EC-Funktion zur Verfügung!

Welche Angelegenheiten Sie bei uns erledigen können finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Spremberg www.stadt-spremberg.de unter „Bürgerbüro“.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die bestehenden datenschutzrechtlichen Vorschriften werden im Bürgerbüro der Stadt Spremberg eingehalten. Sofern im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines Anliegens im Einzelfall persönliche Daten bekannt zu geben sind, die einer besonderen Schutzwürdigkeit unterliegen, besteht die Möglichkeit einer separaten Beratung. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros stehen Ihnen vertrauensvoll zur Verfügung.

Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises

Der Inhaber eines Personalausweises ist verpflichtet, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen. Die Gültigkeit der Ausweise beträgt entweder 6 oder 10 Jahre. Das Datum der Gültigkeit ist auf der Vorderseite eingedruckt. Da eine Verlängerung nicht möglich ist, macht sich die Neubeantragung erforderlich.

Beachten Sie bitte:

Die Antragstellung kann nur persönlich im Einwohnermeldeamt der Hauptwohnung erfolgen. Eine Vertretung durch Ehegatten oder Familienangehörige ist nicht möglich. Wer es vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, rechtzeitig einen neuen Personalausweis zu beantragen, handelt ordnungswidrig.

Bringen Sie bitte mit:

den bisherigen Personalausweis oder Reisepass,
eine Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde, Abstammungs-
urkunde, Eheurkunde oder Familienstammbuch),
ein aktuelles Lichtbild mit biometrischen Merkmalen,
Ausstellungsgebühr (bei Antragstellung zu entrichten)
Personen ab 24 Jahren - 28,80 € (10 Jahre gültig)
Personen unter 24 Jahren - 22,80 € (6 Jahre gültig)

Verlängerung der Gültigkeit von Kinderreisepässen

Der Kinderreisepass ist gem. § 5 Abs. 2 Passgesetz sechs Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres gültig. Nach § 5 Abs. 4 Satz 2 Passgesetz kann die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres verlängert werden. Die Verlängerungsoption ist ein Ausnahmetatbestand, der den Antragstellern

entgegenkommt und eine kostengünstige Alternative zu einer Neuausstellung darstellt.

Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung **vor Ablauf der Gültigkeit** erfolgt.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer nach deren Ablauf ist nicht zulässig. Sie stellt eine rechtliche Neuausstellung dar. Der Kinderreisepass verliert mit Ablauf der Gültigkeitsdauer nach § 11 Nr. 3 Passgesetz seine Gültigkeit als hoheitliches Identitätsdokument.

Bringen Sie bitte mit:

- für Kinderreisepass den alten Kinderausweis oder Geburtsurkunde sowie Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten
- ein aktuelles Lichtbild mit biometrischen Merkmalen
- Ausstellungsgebühr (bei Antragstellung zu entrichten)

Kinderreisepass 13,00 €
6,00 € (Verlängerung längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres)

Fundverzeichnis

Stand: 14.01.2019

Reg.Nr	Fundtag	Fundsachen	Fundort
128/18	28.07.18	Bargeld (Scheine)	Waldfriedhof Spremberg, Wasserstelle an den alten Urnengräbern
132/18	12.08.18	schwarzes Portmonee „Marc Picard“ mit Bargeld	Spremberg, auf dem Rummel während des Heimatfestes
125/18	30.06.18	Moutainbike „Konbike, rot-schwarz	Spremberg, Lange Straße
126/18	03.08.18	28er Damenfahrrad „Kynast“	Spremberg, Bahnhofstraße neben dem „Döner-Imbiss“
137/18	13.08.18	28er Damenfahrrad „Pegasus milano“	Spremberg, Bahnhofsvorplatz
142/18	28.08.18	Mountainbike „Stevens“, silberfarbig	Spielhalle Petrigasse, Spremberg
143/18	10.07.18	28er Damenfahrrad „Enik“, lila-pink	vor der Sparkasse Spree-Neiße, Spremberg, Lange Straße
148/18	21.09.18	28er Damenfahrrad „Alpina“, pink-Farben, Spiegel am Lenker, braunfarbener Ledersattel	Spremberg, Karl-Marx-Straße – auf dem Krankenhaus-Parkplatz
165/18	28.11.18	28er Herren-Trekking-Fahrrad, lilafarben mit pinkfarbenen Mustern, 18-Gang-Shimano-Kettenschaltung	Spremberg, Krankenhaus - Notaufnahme
127/18	27.07.18	Handy „Huawei“ (schwarz)	Spremberg, An der Spree/Skaterbahn
133/18	11.08.18	Handy „Apple“ (goldfarben)	Spremberg, Schwanenteich, während des Heimatfestes
138/18	18.08.18	Handy „Samsung“ (schwarz)	„Deichmann“ Spremberg
152/18	10.10.18	Handy „Samsung“	Dorfgemeinschaftshaus, OT Haidemühl
144/18	12.09.18	Dunkelblaues Sweatshirt mit Kapuze, Gr.: M, mit Aufschrift	Spremberg, Gerberstraße, Kieferorthopädie Meister
166/18	29.11.18	Damen-Softshelljacke mit Kapuze, Gr. M, außen: schwarz, innen: hellgrün	Spremberg, Gerberstraße, Kieferorthopädie Meister
001/19	19.12.18	Damen-Steppweste, altrosa	Waldfriedhof Spremberg
124/18	14.07.18	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln mit roter, grüner u. schwarzer Kappe	Spremberg, Jägerstraße
135/18	17.08.18	Schlüsselring mit Kette am Karabinerhaken mit 5 Schlüsseln	Spremberg, Dresdener Str. 6
145/18	Aug. 18	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und einem Engelhänger mit der Aufschrift „Mama Ich beschütze Dich“	Spremberg, Gerberstraße – auf dem Parkplatz des Jobcenters
147/18	vor ca. ¼ - ½ Jahr	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und einem weißen Schlüsselband m. Aufschrift „cgm.com/de CompuGroup Medical Synchronizing	Spremberg, A.-Damaschke-Platz – auf dem Netto-Parkplatz
151/18	29.09.18	Schlüsselring mit 2 Schlüsseln	Spremberg, Pfortenplatz
161/18	01.11.18	einzelner Sicherheitsschlüssel an schwarzem Leder-Anhänger mit der Aufschrift „emilioadam“	Spremberg, Pfortenplatz
164/18	15.11.18	Schlüsselring m. 2 Schlüsseln, ein Schlüssel davon mit schwarzer Kappe	Spremberg, Bergstraße 13
167/18	29.11.18	Skoda-Autoschlüssel mit rotem Band und Aufschrift „Anne“	Betriebsstraße zwischen Papproth und Spremberg
168/18	03.12.18	einzelner Sicherheitsschlüssel m. orangefarbenem Schildchen „Töpferstr. 6“	Spremberg, Höhe Tiefgarage Volksbank
170/18	08.12.18	2 Schlüsselbunde m. mehreren großen u. kleinen Sicherheitsschlüsseln an schwarzer Ledertasche; im vorderen Reißverschlussfach befinden sich 2 Einkaufsw.-Chips	Spremberg, OT Schwarze Pumpe, Bahnweg/Ecke Fritz-Schulz-Str.
171/18	15.12.18	Schlüsselbund mit 4 Sicherh.-Schlüsseln an blauem Schlüsselband „Oppacher Mineralquellen“, einem Ball m. der Aufschrift: „molten“, einer weißen Plastefigur sowie einem Anhänger aus Holz	Brücke Pfortenplatz (am Gymnasium)

123/18	17.07.18	Sonnenbrille (Metallrahmen)	Drebkauer Straße, Spremberg
129/18	11.08.18	Brille, anthrazitfarbener ovaler Metallrahmen	Spremberg, Bullwinkel (Cocktailbar) während des Hei- matfestes
136/18	20.08.18	Damenbrille der Marke „Versage“	Spremberg, Paul-Thomas-Str.
141/18	06.09.18	Damenbrille, goldfarbener Metall-Rahmen; Bügel: vorderer Teil rosagoldfarbenes Metall, hinterer Teil Kunststoff (bräunlich)	Spremberger Wochenmarkt, vor Bäckereiwagen
146/18	24.09.18	Silberfarbene Kette mit großen Gliedern	Spremberg, Friedrichstraße – Nähe des neuen Kreisels
154/18	25.05.18	goldener Damenring	Krankenhaus Spremberg, Zimmer: 4
155/18	17.10.18	Ohrring (Creole; silberfarben)	Krankenhaus Spremberg
156/18	17.10.18	Brille (lilafarbene Kunststoffein-Fassung; Bügel: lila/schwarz)	Krankenhaus Spremberg
157/18	17.10.18	Halbbrille mit bräunlichem Gestell	Krankenhaus Spremberg
158/18	17.10.18	Brille mit Metallgestell, faltbar	Krankenhaus Spremberg
159/18	17.10.18	Sonnenbrille (Metallgestell mit lila eingefärbten Gläsern)	Krankenhaus Spremberg
160/18	10.10.18	Brille mit braunen Kunststoffrahmen	Schwarze Pumpe – Eisenbahnbrücke nach Spreetal
162/18	Nov. 18	Brille (Fiellmann) mit schwarzem Gestell in schwarzem Brillenetui	OT Haidemühl
122/18	Feb. 17	Lautsprecher BOSE	Spremberg, OT Sellessen, Turnhalle der Heidegrundschule
153/18	17.08.18	Motorsense	Spremberg, Garagenkomplex Georgenstraße

Die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist von Fundsachen beträgt 6 Monate (ab Bekanntwerden bei der Behörde). Informationen zu Fundsachen erteilt das Bürgerbüro, Am Markt 2, Telefon: 340 - 343, 340 - 331, 340 - 332

Bürgerbüro

Bauabgangsstatistik 2018

Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als *Eigentümer*

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit. Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Erhebungsbögen zur Bauabgangsstatistik sind im Sachgebiet Stadtplanung der Stadt Spremberg, im Bürgerhaus, Am Markt 2, Zimmer 1.09, zu erhalten. Die Ausgabe erfolgt bis 07.03.2019 während der Sprechzeiten.

Die Stadt Spremberg beabsichtigt ein Baugrundstück in der Stadt Spremberg, Ortsteil Schwarze Pumpe, Bahnweg 40, zu verkaufen

Das Grundstück ist der Gemarkung Terpe Flur 4 Flurstück 517 zugeordnet und hat eine Fläche von 608 m².

Das unbebaute Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch und befindet sich in einem Gebiet, das als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 Baunutzungsverordnung einzuordnen ist.

Es handelt sich um Bauland und ist somit mit einem Wohnhaus und Nebenanlagen bebaubar.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der 2. Änderung der Gestaltungssatzung „Brigittenhof“, der Stellplatzsatzung/Stellplatzablösesatzung der Stadt Spremberg

Das Grundstück ist verkehrstechnisch gut zu erreichen, es befindet sich direkt an der B 97.

Das Grundstück kann medientechnisch voll erschlossen werden, die erforderlichen Leitungen liegen im Verkehrsraum an.

Mindestgebot: 7.000 €

Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot.

Durch den Bieter sind ein Investitionsvorhabenplan mit zeitlichem Ablauf und ein Bonitätsnachweis vorzulegen. Unvollständige Unterlagen werden bei der Vergabe nicht berücksichtigt. Auskünfte erhalten Sie im Sachgebiet Stadtplanung (Fragen zum Planungsrecht: 03563 340 582; Fragen zum Grundstückskauf: 03563 340230).

Das Angebot ist bis zum 28.2.2019 auf dem Postweg, in einem verschlossenen Umschlag unter der **Kennziffer 61.1/1/2019** an die **Stadtverwaltung Spremberg, SG Stadtplanung, Am Markt 1 in 03130 Spremberg** zu richten.



Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier

Bürgermeisterin Christine Herntier führt jeweils einmal monatlich eine Bürgersprechstunde im Zimmer 218 im Rathaus, Am Markt 1, durch.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 12. Februar 2019, statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag von 15.00 bis 18.00 Uhr mit ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen und Ideen direkt an die Bürgermeisterin wenden.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, mit dem Sekretariat der Bürgermeisterin unter Telefon 03563/340-102 eine detaillierte Uhrzeit abzustimmen. Gleichzeitig wird gebeten, bei dieser Gelegenheit mit einem kurzen Stichwort das Bürgeranliegen mitzuteilen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den am Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Vorschläge zu nutzen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Graustein, David Lamm, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 11. Februar 2019
Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Alte Schule

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Haidemühl, Gunter Maltusch, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch (ungerade Kalenderwoche):

Termin: 29. Januar und 12. Februar 2019
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat im Dorfgemeinschaftshaus

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Göran Richter, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 5. Februar 2019
Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule Geschwister Scholl, An der Schule 2

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ... !

Die nächste Ausgabe vom
**„Amtsblatt für die Stadt Spremberg –
Spremberger Anzeiger“**
erscheint am **22. Februar 2019**.

Redaktionsschluss ist am 12. Februar 2019 – 12.00 Uhr!
Ihre Texte reichen Sie bitte ein per E-Mail:
bm-referent@stadt-spremberg.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt-in mediz. Notfällen bzw. lebensbedr. Situationen	112
Ärztliche Hilfe <u>außerhalb der Praxisöffnungszeiten</u> (ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung)	116117
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 4786111
Giftnotruf	030 19240
Sperr-Notruf	116116
Bundesweiter Notruf bei Gewalt gegen Frauen (häusl. Gewalt, Stalking, Mobbing)	08000 116016
Die Telefonseelsorge	0800 1110222
Apotheken-Notdienst	0800 0022833;
per Handy, max. 69 Cent/Minute:	22833

Beratung bei Gewalt und in Notsituationen

Regional:

Beratungsstelle der Polizei	0355 7891085
Opferberatung	0355 7296052
Weißer Ring	0355 5267204
Migrationsberatung:	
– der Diakonie	0355 4889955
– der AWO	0355 4837394
Frauenhaus Cottbus	0355 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0152 578 92124
Schwangerschaftsberatung des DRK	03563 93361

Beratung Landkreis Spree Neiße:

Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung	03562 98615323
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	03563 5755137

Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg:

Gleichstellungsbeauftragte	03563 340150
----------------------------	--------------

Was? Wann? Wo?

Lesung aus der Klein Buckower Chronik

Am 02.02.2019 soll wieder unsere Lesung aus der Dorfchronik erfolgen.

Wir haben noch die Jahre 1967 bis 1970 von Herrn Georg Rothe als kleine Episoden. Somit könnte es sein, das wir, vorrausichtlich das letzte Mal aus der Chronik lesen werden. Wir laden also alle Neugierigen und Interessenten nun wieder in die Aula der Astrid-Lindgren-Grundschule in Spremberg, Finkenweg 2 ein (barrierefrei). Bei hausgebackenem Buckschen Kuchen und einer Tasse Kaffee werden wir gemütlich in Erinnerungen versinken. Wir beginnen um 14.00 Uhr.

Ines Betker

Erwin-Strittmatter-Verein

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung mit Irmtraud Gutschke

Zu unserer öffentlichen Mitgliederversammlung, die traditionell um den Todestag Erwin Strittmatters am 31. Januar stattfindet, lädt der Erwin-Strittmatter-Verein e. V. die Journalistin und Autorin Irmtraud Gutschke nach Spremberg ein.

Vor gut zehn Jahren stellte sie ihren Interview-Band mit Eva Strittmatter „Leib und Leben“ in der Spremberger Bibliothek vor. In diesem Jahr wird sie den Band Ehebriefe „Du bist mein zweites Ich“ - Erwin Strittmatter in seinen persönlichsten Bezie-

hungen zu Eva, herausgegeben vom Aufbau Verlag, vorstellen. Dabei geht sie auch auf die Schriftstellerbeziehung der Strittmatters zu Hermann Kant ein. Mit dieser Veranstaltung soll nicht nur des 25. Todestages des Dichters und Ehrenbürgers der Stadt Spremberg gedacht, sondern ebenfalls die Vorhaben des Vereins für 2019 beworben werden. Da Dr. Gutsche zur Zeit mit ihrem Buch „Das Versprechen der Kraniche. Reisen in Aitmatows Welt“ auf Lesereise ist, kann sie erst **am Samstag, dem 16. Februar 2019, um 13 Uhr** im Festsaal des Spremberger Kulturschlusses begrüßt werden. Alle Literatur- und Strittmatter-Freunde sind herzlich eingeladen; für Nichtmitglieder erheben wir einen Eintritt von 5 Euro.

Der Vorstand



Das MGZ „Bergschlösschen“ bietet folgende Arbeitsgemeinschaften u. Kurse an

Montag

09.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Krabbelraum
 14.00 – 17.00 Uhr Lerncafé (Alphabetisierung)
 19.30 – 21.00 Uhr (14-tägig) Keramik (Neubau Bergschlösschen)

Dienstag

09.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Sport für Mamas mit Kind
 14.30 – 17.00 Uhr offener Familientreff mit monatlichem Thema
 17.00 – 19.00 Uhr Holzwerkstatt für Erwachsene (Neubau Bergschl.)

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Krabbelraum
 15.30 – 16.30 Uhr Malkurs für Vorschulkinder „Ich kann nicht malen“
 16.00 – 17.30 Uhr Keramik generationsübergreifend (Neubau Bergschl.)
 16.00 – 18.00 Uhr Modellbau (Neubau Bergschl.)

Donnerstag

09.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - Familienfrühstück
 14.30 – 15.30 Uhr Computerkurs für Kinder (Heidegrundschule)
 16.00 – 17.30 Uhr Keramik generationsübergreifend (Neubau Bergschl.)
 15.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt für Kinder u. Jugendliche (Neubau Bergschl.)

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Krabbelraum
 15.00 – 17.00 Uhr Lego-AG – Wie ticken Roboter?

Gefragt sind auch immer wieder **neue Kursideen**. Ob Jung oder Alt, wer selbst einen Kurs anbieten möchte, kann sich gern melden.

Das Jugend-, Informations- und Medienzentrum (JIM) steht Interessierten von Montag bis Freitag zwischen 14.00 und 19.00 Uhr zur Computer- und Internetnutzung zur Verfügung.

Alle AG's und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 03563 2395 bzw. per E-Mail unter spremborg@stiftung-spi.de erfragt werden.

Einfach mal vorbeischaun ...

Familientreff Bergschlösschen lädt ein

Am 29. Januar 2019 lädt ab 14.30 Uhr der Familientreff des MGZ „Bergschlösschen“ wieder alle interessierten Eltern mit ihren Kindern ein.

Familiärer oder beruflicher Stress, außergewöhnliche Belastungen sowohl körperlicher als auch seelischer Natur, stellen hohe Anforderungen an unsere Abwehrkraft. Mineralien sind

für unseren Körper lebenswichtig. Ab 15:30 Uhr gibt es von der Fröbel-Apotheke Informationen über die verschiedenen Schüßler Salze und ihre Anwendung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Voranmeldung wird gebeten, unter 03563 2395 oder unter klauke@stiftung-spi.de

Tanz & Kaffee
BERGSCHLÖSSCHEN

Tanzfreunde aufgepasst!
1x im Monat
von 15 bis 19 Uhr für Alt & Jung
mit Livemusik oder Musik vom Band

Veranstaltungen 2019
 Do, 24.01. Seniorenfasching und Programm in Zusammenarbeit mit dem FCMC Spremberg (Eintritt 8 Euro)
 So, 17.02.
 So, 17.03. mit Blasmusik
 So, 14.04.
 So, 26.05.
 So, 23.06.
 Juli & August Sommerpause
 So, 15.09.
 So, 20.10.
 So, 10.11.
 So, 29.12. mit Blasmusik

Einlass ab 14 Uhr **Eintritt 6 Euro**

Gefördert von:
 Familienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 BPSG & VORANMELDUNGEN Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395 www.spremborg-stiftung-spi.de
 Stiftung SPI Niederlausitz Brandenburg Süd-Ost

Mit einem Rutsch in die Winterferien
ZUM MGZ 2019 „Bergschlösschen“

Mi, 23.01.19 | KINDER-FASCHING FCMC
16-18 Uhr | Eintritt - inkl. kleiner Imbiss - 5 Euro pro Person

04.02.-05.02.19 | KUNTERBUNTE HÄKELEI
Häkel dir dein eigenes fetziges Monster für die Tasche oder einen witzigen Möhrenbeutel für kleine Osterüberraschungen.
10-15 Uhr | ab 9 Jahren | ab 1,50 Euro je nach Größe

Mi, 06.02.19 | KREATIVE HOLZWERKSTATT
Hämmern, Sägen, Basteln, Brennen & Bemalen verschiedener Wintermotive und schon jetzt an Ostern denken!
10-16 Uhr | ab 5 Jahren | ab 2,50 Euro, zzgl. Material

Do, 07.02.19 | AIRBRUSH-SCHNUPPERKURS
Frank Stejs, Fachmann und Künstler aus Schiefe, lehrt für Einsteiger die Sonlichttechnik und Anwendungsmöglichkeiten mit der Airbrush Pistole sowie das Zeichnen, Aufbau und Umsetzung der Malerei.
16-18 Uhr | ab 10 Jahren | Kinder 8 Euro, Erwachsene 10 Euro

Fr, 08.02.19 | WINTERSPIELE-ANGEBOT
10-18 Uhr | ab 0 Jahren, altersübergreifend | Eintritt frei

Gefördert von:
 Familienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Weitere Informationen und Voranmeldungen über Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395 www.spremborg-stiftung-spi.de
 Stiftung SPI Niederlausitz Brandenburg Süd-Ost

Tag der offenen Tür beim Oberstufenzentrum Cottbus

Das Oberstufenzentrum Cottbus lädt ein zum Tag der offenen Tür am 15.02.18 in der Zeit von 16.00 bis ca. 19.00 Uhr.

An diesem Tag stellen Lehrkräfte und Schüler des OSZ Cottbus alle Bildungsgänge vor.

Eltern und zukünftige Schulabgänger können folgende Ausbildungsmöglichkeiten am OSZ Cottbus kennenlernen:

- **Berufliches Gymnasium** mit den Leistungskursen Psychologie, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und das Gymnasium^{PLUS}Handwerk mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften
- **Fachoberschule** Technik und Gestaltung
- **Berufsfachschule Gestaltungstechnik** (GtA), ein Beruf nach Landesrecht

- **Berufsfachschule Sozialwesen**, ebenfalls ein Beruf nach Landesrecht und die Voraussetzung, die
 - **Fachschule Soziales bzw. Heilerziehungspflege** zu absolvieren mit dem Ausbildungsziel Erzieher/Heilerziehungspfleger.
- Ebenfalls anwesend sind die Vertreter der Innungen, die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer, die Tipps zur dualen Ausbildung geben, sowie die Agentur für Arbeit. Es erwarten Sie u. a. Vorträge, ein kleines Programm, Projektpräsentationen und ein Imbiss. Gern können Sie auch unseren Schulhund Kamy kennenlernen. Sie finden uns in der Sielower Str. 10 in 03044 Cottbus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 2032

Telefax: 03563 594720

E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de

Internet: www.spremberg-evangelisch.de/kreuz



Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

27. Januar 2019 – 24. Februar 2019

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN:

Sonntag, 27. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für Kreuz & Michael **im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5**

14.00 Uhr Gottesdienst **im Kirchsaal Haidemühl**

Sonntag, 3. Februar (4. Sonntag nach Epiphania)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) **im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5**

Sonntag, 10. Februar (4. Sonntag vor der Passionszeit)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kreuz- und Michaelkirchengemeinde **in der St. Michael-Kirche**

Sonntag, 17. Februar (Septuagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst **im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5**

Sonntag, 24. Februar (Sexagesimae)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kreuz- und Michaelkirchengemeinde **in der St. Michael-Kirche**

14.00 Uhr Gottesdienst **im Kirchsaal Haidemühl**

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN:

KINDERGOTTESDIENST/FAMILIENGOTTESDIENST:

am Sonntag, 3. Februar

CHRISTENLEHRE:

- donnerstags um 17.00 Uhr (*Gemeindehaus, Kirchplatz 5*)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

- 7. Klasse: donnerstags um 16.00 Uhr

- 8. Klasse: montags um 15.15 Uhr

BLÄSERCHOR:

dienstags um 19.30 Uhr

www.spremberg-evangelisch.de/kreuz/gemeinde/blaeserchor

SENIORENNACHMITTAG:

am Dienstag, 5. Februar, um 14.00 Uhr

MÜTTERKREIS (im Kirchsaal Haidemühl, Straße der Einheit 26):

am Dienstag, 19. Februar, um 18.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Gemeinsame Gemeindeversammlung der Kreuzkirchengemeinde und Michaelkirchengemeinde

am Samstag, 16. Februar, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5, mit anschließendem Kirchenkaffee.

Bei diesem Treffen wird über die weitere und zukünftige Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden Kreuz und St. Michael beraten.

Evangelische Michael-Kirchengemeinde Spremberg

Karl-Marx-Straße 47, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 94217 + AB

Internet: www.michaelgemeinde.de

Pfarrstelle: zzt. nicht besetzt

Ansprechpartner: Uwe Krätzschar, Stellv. Vorsitzender des GKR
Telefon: 03563 96521, mk.kraetzschmar@t-online.de



Sprechstunden in der Michaelkirchengemeinde:

- Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr
- Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Herzlich laden wir Sie zu Gottesdiensten und Veranstaltungen ein

Sonntag – 27.01.

09.30 Uhr Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5

Gottesdienst für Kreuz- und Michaelkirchengemeinde (Fr. Schütt)

Sonntag – 03.02.

10.30 Uhr Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5

Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Selchow)

Sonntag – 10.02.

17.00 Uhr Michaelkirche

Gottesdienst für Michael- und Kreuzkirchengemeinde mit Partnergemeinde der UCC Crested Butte (Pfrn. Dr. Schlüter)

Sonntag – 17.02.

09.30 Uhr Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5

Gottesdienst für Kreuz- und Michaelkirchengemeinde (Fr. Schütt)

Veranstaltungen:

- Rentnernachmittag am Donnerstag, 31.01.2019, um 15.00 Uhr
- Frauenhilfe am Freitag, 15.02.2019, um 15.00 Uhr
- Krabbelstube jeden Dienstag, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Kita-Treff, Montag, 11.02.2019, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Gospelchor jeden Donnerstag um 17:15 Uhr

Gemeinsame Gemeindeversammlung der Kreuzkirchengemeinde und Michaelkirchengemeinde

am Samstag, 16. Februar, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde, Kirchplatz 5, mit anschließendem Kirchenkaffee.

Bei diesem Treffen wird über die weitere und zukünftige Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden Kreuz und St. Michael beraten.

Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Straße 6 c, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 600568

Internet: www.spremberg-evangelisch.de/auferstehung

E-Mail: info@spremberg-evangelisch.de

Pfarrer: Wolfgang Selchow,

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Telefon: 035602/51517

E-Mail: kirche-drebkau@t-online.de

Gemeindesaal Schwarze Pumpe, Dresdner Straße 52

Gemeindesaal Terpe, Am Rain 4 (Getränkequelle Schwausch)



21. Januar - 22. Februar 2019

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Samstag, 26.01.

14.00 Uhr Schwarze Pumpe Gottesdienst (Pfarrer Selchow)

Sonntag, 27.01.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee (Pfarrer Selchow)

Sonntag, 03.02.

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Kreuz mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfarrer Selchow)

Samstag, 09.02.

14.00 Uhr Schwarze Pumpe Gottesdienst (Pfarrer Selchow)

Sonntag, 10.02.

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Selchow)

Sonntag, 17.02.

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Selchow)

Samstag, 23.02.

14.00 Uhr Schwarze Pumpe Gottesdienst (Pfarrer Selchow)

Sonntag, 24.02.

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee (Pfarrer Selchow)

Veranstaltungen:

- Kirchenchorprobe jeden Dienstag 18.00 Uhr
- Bibelstunde bei Sydows, Senftenberger Straße 15, Dienstag, 05.02.; 14.30 Uhr
- Frauenkreis im Gemeindehaus Auferstehung, Dienstag, 12.02.; 14.30 Uhr
- Männerkreis, Dienstag, 19.02.; 16.00 Uhr
- Kirchenkaffee in Terpe, Mittwoch, 13.02.; 14.30 Uhr
- Frauenkreis in Schwarze Pumpe, Mittwoch, 20.02.; 14.30 Uhr
- Hollandkreis, Donnerstag, 21.02.; 18.00 Uhr
- Krabbelgruppe, (0 - 3 Jahre) jeden Mittwoch 9.00 Uhr
- Gottesdienst im DRK-Pflegezentrum, Freitag, 01.02.; 10.00 Uhr

WELTGEBETSTAG 2019

Am 1. März 2019 findet der Weltgebetstag in der Auferstehungskirchengemeinde statt. Beginn ist 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Drebkauer Straße 6c. Gastgeberland ist dieses Jahr SLOWENIEN!!!

Weitere Details der Veranstaltung werden am 26.01.2019 im Gemeindehaus der Kreuzkirche, um 9.00 Uhr beim Vorbereitungstreffen der Verantwortlichen der Kirchengemeinden der Stadt Spremberg besprochen.

DANKE

Auf diesem Weg möchte sich Pfarrer Selchow und der GKR der Auferstehungskirchengemeinde ganz herzlich bei den mitwirkenden

Kindern und Jugendlichen beim Krippenspiel zur Christvesper am 24.12.2018 sowie bei deren Eltern bedanken. Es war sehr gelungen und die Besucher der Christvesper spürten die Besonderheit der Heiligen Nacht.

Ein herzliches Dankeschön Herrn Pfarrer Hornich i. R. für seine Predigt.

HOLLANDBESUCH

Unsere Partnergemeinde, die Bethlehemkirchengemeinde in Hilversum, hat uns zu einem erneuten Besuch eingeladen. Wir fahren vom 17. bis 20. Mai 2019 nach Hilversum.

Wer mitfahren will, kann sich im Kirchenbüro bei Frau Lepiorz oder bei Frau Dr. Heine (Tel.: 03563 600944) bzw. im Rahmen des Hollandkreises informieren.

Die Vorbereitungsgruppe benötigt bis Anfang März definitive Zusagen, damit wir die günstigen Gruppentarife für unsere Reise mit der Deutschen Bahn nutzen können.

Kirchenbüro

Drebkauer Straße 6c, 03130 Spremberg

Frau Marlies Lepiorz

Öffnungszeiten:

dienstags 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: info@spremberg-evangelisch.de

Gottesdienste Groß Luja und Graustein

Sonntag, den 27.01.2019

um 09.30 Uhr Kirche Graustein (Herr Ibbeken)

Sonntag, den 10.02.2019

um 09.30 Uhr Kirche Groß Luja (Herr Mahling)

Sonntag, den 17.02.2019

um 09.30 Uhr Kirche Graustein (Herr Ibbeken)

Sonntag, den 24.02.2019

um 09.30 Uhr Kirche Groß Luja (Herr Mahling)

Evangelische Kirche St. Martin zu Hornow

Büro: Schulstraße 10 im OT Hornow

Telefon: 035698 754000

Fax: 035698 754002

Mail: hornow@ev-kirchenkreis-senftenberg-spremberg.de

Internet: www.kirche-hornow.jimdo.com

Sprechzeiten: donnerstags 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

Termine mit Pfarrer Otto **bitte** nach Voranmeldung

25.01.2019 – 22.02.2019



Termine in der Gemeinde

27.01.2019 09.30 Uhr Gottesdienst

10.02.2019 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

17.02.2019 18.00 Uhr Konfirmandengottesdienst in Krauschwitz

24.02.2019 09.30 Uhr Gottesdienst

Junge Gemeinde:

nach Vereinbarung

Christenlehre:

freitags, gerade Kalenderwoche, 15.00 – 17.00 Uhr

Termine: 25.01.2019, 22.02.2019

Gemeindekirchenrat:

Montag, 18.02.2019 um 19.30 Uhr

Frauenhilfe:

Winterpause

Posaunenchor:

dienstags um 19.30 Uhr

Kirchenchor:

Winterpause, ab 13.02.2019 mittwochs 19.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Friedensstr. 68, D-02959 Schleife
Tel.: 035773 76211, Fax: 035773 998246



Pfarrerin Jadwiga Mahling

j.mahling@kkvsol.net, Tel.: 035773 998244

Sprechzeit:

Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Kirchenbüro:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: ev.kg.schleife@gmx.de/www.ev-kg-schleife.de

Herzliche Einladung zur **Bibelstunde in Lieskau**

freitags 25.01. und 08.02. 19.00 Uhr bei Familie Krause

Wir feiern an jedem Sonntag 09.30 Uhr in unserer beheizten Kirche Gottesdienst

am 27.01. mit Kindergottesdienst

am 03.02. mit Abendmahl

am 24.02. mit Kindergottesdienst

Unsere Gruppen treffen sich in der Begegnungsstätte neben dem Pfarrhaus

Mittwoch, 06.02., 18.30 Uhr

· Männerwerk

Mittwoch, 13.02., 14.00 Uhr

· Frauenhilfe

Mittwoch, 13.02., 19.00 Uhr

· Frauengesprächskreis

Freitag, 01. & 15. 02. 15.00 Uhr

· Schleifer Kirchenmäuse

Mittwoch, 06. 02. 15.00 Uhr

· Sorbische Pfadfinder

Samstag, 26.01./16.02. ab 09.00 Uhr

· Konfirmandenkurs

Ständige Angebote

dienstags 18.00 Uhr Abendgebet in der Kirche

mittwochs 18.30 Uhr Junge Gemeinde nicht in den Ferien

donnerstags 15.00 Uhr Andacht im Sozialen Zentrum

Kurs zum Glauben ...

für alle, die mehr über Gott & den Glauben erfahren wollen!

6 Abende vom 12.03. bis 16.04.2019

immer dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Teilnahme: kostenlos

Informationen: Pfarrerin Jadwiga Mahling,

j.mahling@kkvsol.net, Tel.: 035773 998244

Kirchenbus

Es besteht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit, sich zum Gottesdienst und zu anderen Gemeindeveranstaltungen mit dem Kirchenbus abholen zu lassen.

Ein Anruf im Kirchenbüro (035773 76211) reicht aus!

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.

Heinrichstr. 14/15

03130 Spremberg, Tel. 03563 2143

Prediger: Andreas Heydrich

E-Mail: info@lkg-spremberg.de

www.lkg-spremberg.de



Sonntag

16.30 Uhr Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst)

Montag

18.00 Uhr Volleyball (Turnhalle Grundschule Kollerberg)

Dienstag

19.30 Uhr Gemischter Chor (Winterpause bis 17.02.)

Mittwoch

19:00 Uhr Suchthilfegruppe

19:30 Uhr Bläserchor

Donnerstag

19:00 Uhr Gebetszeit

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

19:30 Uhr Hauskreise

Freitag

18:30 Uhr Junge Gemeinde

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Spremberg

Kesselstr. 2



Samstag, 26.01.

16.00 Uhr Fußball in der Sporthalle Süd

Sonntag, 27.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29.01.

18.15 Uhr Gebetstreff

19.00 Uhr Gemeindeforum

Sonntag, 03.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.02.

18.15 Uhr Gebetstreff

19.00 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 09.02.

16.00 Uhr Fußball in der Sporthalle Süd

Sonntag, 10.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12.02.

18.15 Uhr Gebetstreff

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 17.02.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.02.

18.15 Uhr Gebetstreff

19.00 Uhr Bibelgespräch

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen.

Katholische Pfarrei St. Benno

Bergstr. 32, 03130 Spremberg

Tel. 03563 2411, Fax 03563 6080458

www.kath-spremberg.de



Gottesdienstordnung vom 27. Januar bis 24. Februar 2019

3. Sonntag im Jahreskreis, 27.1.

09.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 29.01.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30.01.

08.00 Uhr Hl. Messe in **Schwarze Pumpe**

Freitag, 01.02.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Darstellung des Herrn, 3.2.

09.00 Uhr **Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

Dienstag, 05.02.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 06.02.

08.00 Uhr Hl. Messe in **Schwarze Pumpe**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

5. Sonntag im Jahreskreis, 10.02.

09.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 12.02.

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Caritaskreis

Mittwoch, 13.02.08.00 Uhr Hl. Messe in **Schwarze Pumpe****Freitag, 15.02.**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

6. Sonntag im Jahreskreis, 17.02.09.00 Uhr **Hl. Messe****Dienstag, 19.02.**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.02.08.00 Uhr Hl. Messe in **Schwarze Pumpe****Samstag, 23.02.**

16.00 Uhr Hl. Beichte

7. Sonntag im Jahreskreis, 24.02.09.00 Uhr **Hl. Messe****Religionsunterricht:**

1. Klasse Mittwoch, 16.00 Uhr, am 30.01.

2. – 3. Kl. Dienstag, 16.00 Uhr

4. – 7. Kl. Dienstag, 17.00 Uhr

8. – 10. Kl. Dienstag, 18.00 Uhr

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.**Ort:** Pfortenstraße 10 in 03130 Spremberg**Gottesdienst:** Sonntag 09.40 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie am Aushang unseres Gemeinderaumes.

Kontakt:

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg

Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950

Vereine und Verbände haben das Wort**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Forstbetriebgemeinschaft Sellessen/Bagenz**

Hiermit werden alle Mitglieder der FBG Sellessen/Bagenz zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Termin: 22.02.2019

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Café „Jäck-Valentin“, Sellessen Muckrower Str. 13

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalien
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Informationen des Revierförsters
9. Diskussion
10. Verschiedenes

Hardy Kordian

Vorsitzender der FBG

Jagdgenossenschaft Wadelsdorf

Am Freitag, dem 22.03.2019, um 18.00 Uhr findet im Gemeindebüro Wadelsdorf unsere diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalien
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Diskussion
8. Beschlüsse zu den Berichten
9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
10. Sonstiges
11. Schlusswort

W. Jazosch

Jagdvorsteher

Alle Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen unseres Jagdbezirkes sind dazu recht herzlich eingeladen.

Einladung zur Genossenschafts- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Sellessen

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sellessen zur Genossenschafts- und Wahlversammlung eingeladen.

Termin: 08.03.2019

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Café „Jäck-Valentin“ Sellessen, Muckrower Str. 13

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalien
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Billigung des Protokolls vom 01.12.2017
5. Rechenschaftsberichte
6. Kassenbericht
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2019/20
10. Wahl des neuen Vorstandes, Schriftführer, Kassenführer und Rechnungsprüfer
11. Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2016/17 und 2017/18
12. Verschiedenes

gez. Baltot

Jagdvorsteher



Karl-Marx-Straße 60
03130 Spremberg
Tel. 2783

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle**Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr****Donnerstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

Montag, 25.01.2019

16:00 Uhr Textil-Zirkel

Mittwoch, 30.01.2019

15:00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Montag, 04.02.2019

18:00 Uhr Fachgruppenabend der Numismatiker

Mittwoch, 06.02.2019

15:00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Montag, 11.02.2019

15:30 Uhr Redaktion Heimatkalender

16:00 Uhr Textil-Zirkel
 17:00 Uhr Vorstandssitzung des Spremberger Kulturbundes e. V.

Mittwoch, 13.02.2019

15:00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 14.02.2019

15:30 Uhr Gemeinsames musizieren der Freunde der Hausmusik

Dienstag, 19.02.2019

18:00 Uhr Die Kakteen- und Sukkulenten-Freunde treffen sich zum Pflanzenporträt

Mittwoch, 20.02.2019

15:00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 21.02.2019

16:00 Uhr Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Spiel und Spaß ein:
 Rommé – Bingo – Skat – „Mensch ärgere dich nicht“

Die Spremberger Modelleisenbahner suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben. **Treffpunkt:** Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr. **Kinder ab 10 Jahre** können sich ebenfalls melden. Zusammenkünfte sind Sonnabend 14-tägig ab 9:00 Uhr.

Ansprechpartner: Herr Thomas Graf, Telefon 0172 7933885

Der Spremberger Heimatkalender 2019 ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Straße 60
- Tourist-Information Spremberger Land GmbH, Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloss
- Weinhandlung Gäbner, Lange Straße 9
- Büro- und Schreibwaren Horenburg, Lange Straße 22a
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Straße 2
- Bäckerei und Konditorei T. Labsch und C. Hedel (früher Pivec)
- Getränke Hoffmann, Berliner Straße 60a
- Geschenk-Artikel Hartmann, Dresdener Straße 10

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990 – 1992, 1995 – 2000, 2002 – 2006, 2008 sowie 2010 – 2012 und 2014 – 2018 können noch beim Spremberger Kulturbund e. V. und im Niederlausitzer Heidemuseum erworben werden.



Spremberger Philatelistenverein 1921 e. V.

Die Mitglieder und Interessierte zu Briefmarken treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Vereinsraum des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Treff der Jungen Briefmarkenfreunde am 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60. Hinweis: Während der Winterferien findet kein Treffen der „Jungen Briefmarkenfreunde“ statt.

Mittwoch, 06.02.2019

19:30 Uhr Fachgespräche und Tausch der Philatelisten

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2990

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
 Bethel

Tagespflege**Ein schöner Ort für Senioren**

Unsere Tagespflege bietet zur Entlastung pflegender Angehöriger eine qualifizierte Betreuung an 5 Tagen in der Woche von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung auch länger.

Sie können gern einen Schnuppertag anmelden.
 Zur Beratung stehen wir gern zur Verfügung.

„Herberge zur Heimat“

Turnstraße 9, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 34814-0

Fax: 03563 34814-10

Ansprechpartner: PDL Frau Behla

Christliches Seniorenheim Spremberg**Betreutes Wohnen****Niederschwellige Betreuungsangebote****Kurzzeit- und Verhinderungspflege****Vollstationäre Pflege**

Gärtnerstraße 7, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 3452-0

Fax: 03563 3452-152

Ansprechpartner: Heimleiter Herr Brauner
 PDL Herr Weidner



Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Karl-Marx-Str. 80 – im Krankenhaus Spremberg

Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren?

Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei!

Wir freuen uns auf Sie.

Voranmeldung

Tel.: 03563 52205 oder 52278

oder E-Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.



Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

AWO-Sozialstation Spremberg

Unsere Bürozeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 2544

Telefax: 03563 3448 00

Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:

Häusliche Krankenpflege

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:

- Wundverbände
- Insulininjektionen

- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

Leistungen der Pflegeversicherung

Unser Pflegeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs.3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche. Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

AWO-Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger – Pflegedienstleitung
 Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:

Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto – **gemeinsam und nicht einsam** – gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf. Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr
 E-Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de
 Telefon: 03563 9898-420
 Telefax: 03563 9898-429

AWO-Sozial- und Schuldnerberatung

Badergasse 4
 03130 Spremberg
 Tel.: 03563 4918
 Fax: 03563 9897379
 E-Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de
 Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom-Sozialpädagogin)

AWO-Insolvenzberatung

Badergasse 4
 03130 Spremberg
 Tel.: 03563 9898570
 Fax: 03563 9897379
 E-Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de
 Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom-Sozialpädagogin)

Sprechzeiten

Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
 und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt.

AWO-Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18
 03130 Spremberg
 Tel.: 03563 94015
 Fax: 03563 9897377
 Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann
 Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Es ist keine AWO-Mitgliedschaft erforderlich. Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.



AWO-Programm Februar 2019

05.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	Kaffeenachmittag
07.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	Bingo-Nachmittag
08.02.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Strick- und Häkelkurs
12.02.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Kaffeenachmittag
14.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	Rommé-Nachmittag
15.02.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Strick- und Häkelkurs
19.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	wir backen frische Plinse
21.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	Rommé-Nachmittag
22.02.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Strick- und Häkelkurs
26.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	Faschingsnachmittag
28.02.2019	14.00 – 17.00 Uhr	Rommé-Nachmittag

Unsere Begegnungsstätte ist jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
 Ansprechpartnerin: Mandy Hermann

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10
 Tel.: 03563 5195310, Fax: 03563 5195319
 www.lebenshilfe-spremberg.de



Fachbereich Offene Hilfe

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
 Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant aufsuchende Betreuung
 Integrationshilfen an Schulen, Hortbetreuung

Ambulanter Pflegedienst

Frühförderung und Beratung
 Heilpädagogische Frühförderung
 Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung
Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“
Weitere Leistungen
 Ergotherapie
 Ambulant aufsuchende Betreuung für Suchtkranke/-gefährdete

Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag – Freitag: 08.30 – 17.00 Uhr



Kreisverband Niederlausitz e. V.
 Gartenstraße 14, 03130 Spremberg
 Tel.: 03563 2342, Fax: 03563 3425929
 info@drk-niederlausitz.de
www.drk-niederlausitz.de

Ambulanter Pflegedienst

Wir helfen Ihnen den Alltag im häuslichen Umfeld zu meistern.

Unsere Leistungen

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung
- Soziale Betreuung und Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vermittlung von Dienstleistungen

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Vermittlung von Hilfsmitteln

Mühlenplatz 1, Spremberg

Ansprechpartner: Mandy Tittler

Sprechzeiten: 7.00 Uhr – 15.00 Uhr und selbstverständlich nach Vereinbarung

Terminabsprachen unter:

Büro 03563 9940003, Handy 0172 7931033

E-Mail: pflagedienst@drk-niederlausitz.de

Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“

Mühlenstraße 5, Spremberg

Ansprechpartner: Andreas Kockejei

Tel.: 03563 59398840

E-Mail: pflagezentrum@drk-niederlausitz.de

Jugendrotkreuz

Gartenstr.14, Spremberg

Tel.: 03563 2342

Wasserwacht OG Spremberg

Training in der Schwimmhalle Spremberg

freitags von 17:30 bis 21:00 Uhr

Erwerb des Seepferdchens, Jugendschwimmerabzeichen Bronze, Silber, Gold

Rettungsschwimmerabzeichen Bronze, Silber, Gold,

Erwachsenen Schwimmkurs

Ansprechpartner: Silvana Reininger

Tel. 0163 3282115

info@wasserwacht-spremberg.de

Fahrdienst

Wir fahren für Sie:

- Krankenfahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus
- Dialyse- und Therapiefahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten in Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen
- Kinderspezialfahrten in Kitas und Schulen

Gartenstraße 14, Spremberg

Ansprechpartner: Thomas Köhler

Tel.: 03563 3425918

E-Mail: info@drk-niederlausitz.de

Kleiderkammer/ Möbelbörse

Spremberg, Heinrichstr. 16

Ansprechpartner: Andreas Römer

Tel.: 03563 345068

Öffnungszeiten Spremberg:

Dienstag und Donnerstag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Welzow:

Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Welzow, Spremberger Str. 51

Tel.: 035751 12651

Schwangerschaftsberatung

Gartenstraße 14, Spremberg

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr; 13:00 – 18:00 Uhr

Mi. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Terminabsprachen unter Tel./Fax: 03563 93361

schwangerenberatung.spb@drk-niederlausitz.de

Suchtberatung

Gartenstraße 14, Spremberg

Öffnungszeiten:

Mo. + Mi. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr; 13:00 – 18:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Terminabsprachen unter Tel.: 03563 3425921

Ansprechpartner: Frau Kirsch, Gartenstraße 14, Spremberg

suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Außenstelle Welzow, Alte Dorfschule, Schulstraße 6

Terminabsprachen unter 0171 7616058

Außenstelle Drebkau, Kultur- und Begegnungsstätte, Drebkauer Hauptstraße 29

Dienstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Terminabsprachen unter 0171 7616058

Familienunterstützender Dienst

- Alltagsunterstützung und Begleitung für Menschen mit Behinderung
- Freizeitfahrten für Menschen mit Behinderung
- Gruppenangebote Montag und Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Integrationshilfen nach § 35a SGB VIII

Karl-Marx-Str. 81/82, Spremberg

Ansprechpartner: Stephanie Kollath

Tel.: 03563 9940103

E-Mail: stephanie.kollath@drk-niederlausitz.de

Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe

Die Termine und Anmeldung finden Sie unter:

www.drk-niederlausitz.de oder www.ehk.drk-brandenburg.de

Sie werden gebraucht

Ob Seniorenbetreuung, Hilfe nach Unfällen oder Katastrophen, Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Begleitung von Kindern und vieles mehr: Die Möglichkeiten, ehrenamtlich beim DRK mitzumachen, sind so vielfältig wie das Rote Kreuz selbst. Mitmachen kann jeder, der anderen helfen will.

Informationen erhalten Sie unter www.drk-niederlausitz.de oder telefonisch unter 03563 3425915

Blutspende im Januar und Februar

Termin: 30.01.2019

Alte Dorfschule, Schulstraße 6, Welzow

15:30 Uhr – 19:00 Uhr

Termin: 31.01.2019

Neue Kaue Busbahnhof, LEAG, Schwarze Pumpe

11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Termin: 11.02.2019

DRK, Gartenstraße 14, Spremberg

15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Fragen und Absprachen unter:

Tel.: 03563 2342

Seniorenprogramm in der Senioren- Begegnungsstätte, Mühlenplatz 1, im Januar, Februar

Die Hausapotheke sollte nach den individuellen Anforderungen des Haushalts zusammengestellt sein. Das bedeutet, im Ernstfall sofort Erste Hilfe leisten zu können und leichte, eindeutige Krankheiten und Verletzungen selbst zu behandeln. Am **29. Januar** hält die Stadtapotheke einen Vortrag „Medikamente zu Hause und auf Reisen“.

Am **31. Januar und 21. Februar** laden wir Sie ab 14:00 Uhr zu einem Bingo-Nachmittag in die Begegnungsstätte ein.

Im Erzählcafés am **5. Februar** eröffnen wir einen Raum des gemeinsamen Erinnerns, Erzählens und Zuhörens. Zu einem vorher vereinbarten Thema begeben wir uns gemeinsam auf Spurensuche: Was gab es in unserem Tante-Emma-Laden? An welche Lehrerworte erinnern wir uns? Welche Kleidung trugen wir?

Am **7. Februar und 14. Februar** möchten wir Kaffee trinken, ein Stück Kuchen essen und anschließend lassen wir die Würfel glühen und die Spielkarten fliegen.

Wer Freude an Bewegung hat, ist bei unserem Seniorensport am **12. Februar ab 14:00 Uhr** ein gern gesehener Gast.

Am **19. Februar** lauschen und lesen wir lustige Kurzgeschichten.

Zu einem gemütlichen Kaffee trinken laden wir Sie am **26. Februar** ein.

Ansprechpartnerin für Sie ist Frau Bulke, Telefon: 03563 9940003

Änderungen vorbehalten.

**Geschäftsstelle****Bergstraße 18; 03130 Spremberg**

info@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de

Tel.: 03563 3488500

Fax.: 03563 3488521

Mobile und ambulante Frühförderstelle

Ansprechpartnerin: Anett Krautz

Telefon: 03563 345097

fruehfoerderung@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Simone Hauff

Telefon: 03563 3488531

simone.hauff@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Kindertagesstätten/Horte

Ansprechpartnerin: Julia Münzberg

Telefon: 03563 3488545

kita.koordinator@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

ASF Freizeit- und Familientreff Spremberg (Kita Kollerberg)

Ansprechpartnerin: Iris Zudolski

Telefon: 03563 344462

ft.spremberg@asf-brandenburg.de

Kollerberggring 59; 03130 Spremberg

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Ansprechpartnerin: Ute Schenk

Telefon: 03563 594820

grundschule@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 18; 03130 Spremberg

Selbsthilfekontaktstelle KiSS

Ansprechpartnerin: Carolin Dostal

Telefon: 03563 3488528

kiss@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Logopädie

Ansprechpartnerin: Elke Bode

Telefon: 03563 594195

Mobil: 0152 02413106

logopaedie@asf-brandenburg.de

Bauhofstraße 1; 03130 Spremberg

Offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Alexander Meske

Telefon: 03563/95785

jugendtreff@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Jugendsozialarbeit BOS

Ansprechpartner: Bärbel Neumann

Telefon: 03563 6080341

baerbel.neumann@asf-brandenburg.de

Wirthstraße 1; 03130 Spremberg

Jugendsozialarbeit Gymnasium

Ansprechpartner: Ronny Noack

Telefon: 03563 95785

jugendtreff@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Aufsuchende Sozialarbeit

Ansprechpartner: Jan Gosdschan

Telefon: 03563 95785

jugendtreff@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich

TOA- Vermittlerin: Ines Schulz

Telefon: 03563 3488535

ines.schulz@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Tafel

Ansprechpartner: Kai Noack

Telefon: 03563 9896626

Mobil: 0173 1638723

tafel@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 09; 03130 Spremberg

Netzwerk „Gesunde Kinder“ (Spremberg)

Ansprechpartnerin: Kristin Wauer

Telefon: 03563 52295

Mobil: 0171 7351094

kindernetz@krankenhaus-spremberg.de

Fröbelstraße 1; 03130 Spremberg

Familienarbeit im Verbund (FIV)

Ansprechpartnerin: Brigitte Schoradt

Telefon: 03563 3488500

Mobil: 01511 8302881

brigitte.schoradt@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Stadtchor des ASF**und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“**

Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz

Telefon: 03563 3488500

info@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Zentrum für Bildung und Austausch (ZBA)

Ansprechpartner: Detlef Große

Telefon: 03563 3488500

zba@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Oliver Wartenberg

Telefon: 03563 3488541

pr@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Tafel Spremberg

Albert-Schweitzer-Haus

Gartenstraße 9/Eingang Kesselstraße; 03130 Spremberg, Tele-

fon: 03563 601436

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Wer darf die Tafel nutzen? Es sind Bezieher von Arbeitslosengeld, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfänger von Sozialleistungen (die Grenzen orientieren sich am ALG II).

Gegen einen geringen Spendenbetrag erhalten Sie qualitativ hochwertige Lebensmittel und Waren des persönlichen Bedarfs sowie ein warmes und preiswertes Mittagessen.

Lebensmittelausgabe

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Mittagspause 12:00 - 12.30 Uhr

Tafelstübchen - Mittagessen

Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 13.30 Uhr

Sie können gern anonym unter der Rufnummer 0173 1638723 den ersten Kontakt aufnehmen.

Wir suchen ehrenamtliche Kraftfahrer für die Tafel Spremberg.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und sind im Besitz

- eines gültigen Führerscheins der Klasse B und haben mindestens drei Jahre Fahrpraxis
- Sie haben Lust, mit dem Kühlfahrzeug in Supermärkten, Discountern, Groß- und Einzelhändlern in Spremberg und Umgebung Lebensmittelspenden abzuholen,

dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Kai Noack, Gartenstraße 9, 03130 Spremberg, 0173 1638723.

Familienpate/-patin beim Netzwerk Gesunde Kinder werden!

Sie sind auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Sie mehr für Kinder und Familien tun können?

Sie schätzen Werte wie Offenheit, Zuverlässigkeit, Wertschätzung und Empathie?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir würden uns darüber freuen, Sie im Netzwerk Gesunde Kinder als Familienpatin/-pate begrüßen zu dürfen!

Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann stehen wir Ihnen gerne für einen Informationsaustausch zur Verfügung.

Um sich einen ersten Überblick verschaffen zu können, stöbern Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite des Netzwerkes unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Ansprechpartner: Kristin Wauer und Kathrin Tschiche

Telefon: 03563 52295

Mobil: 0171 7351094

E-Mail: kindernetz@krankenhaus-spremberg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (ASF) ist ein eingetragener, gemeinnütziger, mildtätiger Verein. Ziel des ASF ist es, integrierte Familienhilfe in Brandenburg zu leisten.

Für den Bereich der Ambulanten Erziehungshilfen suchen wir ab sofort eine/-n

Dipl. SozialpädagogInn/-arbeiterInn, AbsolventInn Master/Bachelor of Arts Soziale Arbeit (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Ambulante Erziehungshilfe nach dem SGB VIII für die Sozialpädagogische Familienhilfe und den Erziehungsbeistand
- intensive Beratung und Unterstützung von multiproblembelasteten Familien
- Begleitung und Hilfestellung Kinder und junger Menschen in Krisensituationen

Wir wünschen uns:

- eine/-n verantwortungsbewusste/-n engagierte/-n KollegInn, die/der möglichst Erfahrung in dem Bereich der ambulanten Familienhilfe mitbringt und in der Lage ist, selbstständig und flexibel zu arbeiten
- schnelles Erfassen von Familiensystemen und Problemlagen
- lösungsorientiertes Handeln
- umsichtiges Vorgehen in Konfliktsituationen
- einen guten Blick für familiäre Ressourcen
- Mobilität

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- Raum für eigene Ideen
- Supervision und interne Fallbesprechungen
- Fortbildungen
- Leistungsgerechte und pünktliche Vergütung
- steuerbegünstigte betriebliche Altersversorgung über Entgeltumwandlung
- Zuschuss vermögenswirksamer Leistungen
- freundliche und fachliche Begleitung
- Interessenvertretung durch einen aktiven Betriebsrat
- Jahressonderzahlung

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an personal@asf-brandenburg.de oder per Post an: Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V., Personalleiterin Kerstin Nowka, Bergstraße 18, 03130 Spremberg

Wir, das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (www.asf-brandenburg.de) suchen engagierte und motivierte **staatl. anerkannte/r Erzieher/innen für unsere Kindertagesstätten (m/w/d)**.

Sie sind einfühlsam und wertschätzend im Kontakt zu Kindern und natürlich auch im Team mit den Kollegen/innen, sicher in der Zusammenarbeit mit Eltern. Sie sind vertraut im Umgang mit den Grundsätzen elementarer Bildung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- eigene Gestaltungsspielräume
- Fortbildungen
- Leistungsgerechte und pünktliche Vergütung
- Zuschuss vermögenswirksamer Leistungen
- Fachberatung

Ihr Profil:

- abgeschl. Ausbildung als Erzieher/in mit staatl. Anerkennung
- professionell liebevolle Grundhaltung
- Beratungskompetenzen für die Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit den Grundsätzen elementarer Bildung
- die Bereitschaft einer wertschätzenden Zusammenarbeit im Team
- Flexibilität, soziale und kommunikative Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen, konstruktive Kritikfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Bereitschaft zur Übernahme von Sonderaufgaben, selbständige Organisation der eigenen Arbeitsvorbereitung, Bereitschaft und Fähigkeit, die Anforderungen der Einrichtung in pädagogische Konzepte umzusetzen, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit, Erweiterung des Fachwissens durch Teilnahme an Fortbildungen, verpflichtende Teilnahme an internen Veranstaltungen sowie regelmäßiges Selbststudium

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Ihre schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das:

Albert- Schweitzer- Familienwerk Brandenburg e. V.

Personalwesen, Kerstin Nowka

Bergstraße 18, 03130 Spremberg

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (ASF) ist ein eingetragener, gemeinnütziger, mildtätiger Verein. Ziel des ASF ist es, integrierte Familienhilfe in Brandenburg zu leisten.

Für den Bereich des Netzwerkes Gesunde Kinder suchen wir ab sofort eine/-n

Dipl. SozialpädagogInn/-arbeiterInn, AbsolventInn Master/Bachelor of Arts Soziale Arbeit (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Koordination der Arbeit des Netzwerkes Gesunde Kinder in der Region Spremberg und Welzow
- Gewinnung von Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren zum Eintritt ins Netzwerk
- Anleitung von Paten für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und Durchführung regelmäßiger Patenstammtische
- Kooperation mit Partnern des Netzwerkes und Vernetzung mit Bereichen des ASF
- Erarbeitung und Kontrolle des Jahresarbeitsplanes, des jährlichen Haushaltes sowie der Statistiken
- Öffentlichkeitsarbeit in der Region

Wir wünschen uns:

- eine/-n verantwortungsbewusste/-n engagierte/-n KollegIn, die in der Lage ist, selbstständig und flexibel zu arbeiten
- lösungsorientiertes Handeln
- umsichtiges Vorgehen in Konfliktsituationen
- einen guten Blick für familiäre Ressourcen
- Mobilität

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- Raum für eigene Ideen
- Supervision und interne Fallbesprechungen
- Fortbildungen
- Leistungsgerechte und pünktliche Vergütung
- steuerbegünstigte betriebliche Altersversorgung über Entgeltumwandlung

- Zuschuss vermögenswirksamer Leistungen
- freundliche und fachliche Begleitung
- Interessenvertretung durch einen aktiven Betriebsrat
- Jahressonderzahlung

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (Achtung: es werden nur Anhänge im PDF- oder JPEG-Format beachtet) an personal@asf-brandenburg.de oder per Post an: Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V., Personalleiterin Kerstin Nowka, Bergstraße 18, 03130 Spremberg

VOLKSSOLIDARITÄT

Verbandsbereich Lausitz
03130 Spremberg Georgenstraße 37
Tel.: (03563) 609030
www.volkssolidaritaet.de



Der Verbandsbereich Lausitz wünscht seinen Mitgliedern, Gästen, Klienten sowie deren Angehörigen eine frohe Advents und Weihnachtszeit im Kreis ihrer Familien. Für das neue Jahr wünschen wir allen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Sozialstation der Volkssolidarität

Ambulantes Hilfezentrum

Pflegedienstleitung: Michaela Sura
 Tel.: 03563 6090313

Unsere Leistungen:

- * Häusliche Krankenpflege
- * Leistungen der Pflegeversicherung
- * Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Soziale Beratung und Betreuung
- * Beratungsbesuch bei Pflegegeld nach § 37/3
- * Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeversicherung
- * Beratungsbesuch (kostenlos)
- * Hilfe im Umgang mit Behörden
- * Betreuung und Versorgung der Klienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 und zusätzliche Betreuungsleistungen

Vermittlung weiterer Dienstleistungen:

- * Vermittlung von Hilfsmitteln (Pflegebett, Rollstuhl, Gehhilfen u. a.)
- * Hausnotruf
- * Essen auf Rädern
- * Tagespflegeeinrichtung

Reiseclub für die Volkssolidarität

Betreutes Reisen u. a. mit Becker-Strelitz Reisen

Frühlingstreffen in Bad Kissingen, Rhön und Spessart

6 Tage Busreise

Termin: 27. April bis 2. Mai 2019

Leistungen: Taxigutschein, Fahrt im modernen Reisebus, Reisebegleitung, Rhönrundfahrt und Bad Brückenau, Barockstadt Fulda und Frankenwein, Spessartrundfahrt usw.

Herbsttreffen an der Nordsee

6 Tage Busreise

Termin: 25. August bis 30. August 2019

Leistungen: Taxigutschein, Fahrt im modernen Reisebus, Reisebegleitung, Bremerhaven, Insel Norderney, Papenburg mit Besuch Meyer Werft, Ostfrieslandrundfahrt mit Seehundstation,

Hotel: Dorf Wangerland in Hohenkirchen

Weitere Informationen und Anmeldungen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner: Marina Brauner, Marlies Zander
 Tel.: 03563 6090312

Tagespflege der Volkssolidarität

Am Tage betreut und nicht allein, abends nach Hause wieder daheim.

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Ansprechpartnerin: Elvira Jänchen, Tel.: 03563 6090318

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7.30 Uhr – 15.30 Uhr (nach Vereinbarung auch länger)

Soziale Beratungsstelle

Telefon: 03563 6090317

Beratungszeiten: nach Vereinbarung

Die Beratungsstelle für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner

Tel.: 03563 6090312

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

Kita Grünschnäbel

Slamener Höhe 17 in Spremberg

kita-gruenschnaebel@volkssolidaritaet.de

Leiterin der Kita: Laura Biele

Öffnungszeiten: **6.00 bis 16.30 Uhr**

Telefon: 03563 9894880

Kontakt-Café und „offener Treff“ der Volkssolidarität

Tel.: 03563 6090315



Unsere Veranstaltungen im Januar Februar 2019

Mo., 28.01.

09.00 Uhr Skat

14.00 Uhr HO Stammtisch

16.30 Uhr Sport

Di., 29.01.

09.00 Uhr Sitzgymnastik

10.00 Uhr Sitzgymnastik

15.00 Uhr Blümchenkaffee

Mi., 30.01.

09.30 Uhr Frauensport

13.00 Uhr OG Seniorenverband

15.00 Uhr Chorprobe Liedertafel

Do. 31.01.

09.00 Uhr Sitzgymnastik

10.00 Uhr Sport

10.00 Uhr Vogelhochzeit

13.00 Uhr Rommee

14.00 Uhr Kaffeenachmittag „Jahresauftakt“

Mo., 04.02.

09.00 Uhr Skat

09.00 Uhr Räuberleiter

16.30 Uhr Sport

Di., 05.02.

08.00 Uhr Sitzgymnastik

09.30 Uhr Sitzgymnastik

14.00 Uhr Leitungssitzung Wanderfreunde

14.30 Uhr Lehrertreffen

17.00 Uhr Strickgruppe

Mi., 06.02.

09.30 Uhr Frauensport

10.00 Uhr SHG Osteoporose

13.00 Uhr Rommee

Do., 07.02.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

10.45 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommee

Mo., 11.02.

09.00 Uhr Skat

16.30 Uhr Frauensport

Di., 12.02.

07.00 Uhr Sport
 08.00 Uhr Sport
 10.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
 14.00 Uhr Vorstand OG 17 Seniorenverband

Mi., 13.02.

09.00 Uhr Sport
 14.00 Uhr OG 9 und 48
 15.00 Uhr Chorprobe Liedertafel

Do., 14.02

09.00 Uhr Sport
 10.30 Uhr Sport
 13.00 Uhr Rommee

Mo., 18.02.

09.00 Uhr Skat
 14.00 Uhr Bildungszentrum 55 plus „Das Leben in der Spremberger City“
 17.30 Uhr OG 2 und 15 Kaffeenachmittag
 16.30 Uhr Sport

Di., 19.02.

08.30 Uhr Sport
 09.30 Uhr Sport
 14.00 Uhr Bastelgruppe
 14.00 Uhr Poststammtisch

Mi., 20.02.

09.30 Uhr Sport
 14.30 Uhr OG 1 und 8
 15.00 Uhr Chorprobe Liedertafel

Do., 21.02.

08.00 Uhr OG-Vorsitzende
 08.30 Uhr Sport
 09.30 Uhr OG Anleitung
 10.00 Uhr Sport
 14.30 Uhr OG 7
 13.00 Uhr Rommee
 14.00 Uhr Kreativgruppe

Ortsgruppentermine Januar 2019 und Februar 2019**Mittwoch, den 06.02 2019 Ortsgruppe Graustein**

*15.00 Uhr Fasching Sportlerklausur

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe geöffnet ab 13.00 Uhr**Wochentags ab 10.30 Uhr Mittagstisch**

Donnerstag	07.02.2019	Kaffeenachmittag im Lädchen
Dienstag	29.01.2019	Darts
Mittwoch	30.01.2019	Spielenachmittag
Dienstag	05.02.2019	Darts
Mittwoch	06.02.2019	Bingo
Dienstag	12.02.2019	Darts
Mittwoch	13.02.2019	Bingo
Dienstag	19.02.2019	Darts
Mittwoch	20.02.2019	Bingo

Bildungszentrum 55 *

Nächste Veranstaltung am 18.02.2019 um 14.00 Uhr.

Madlen Schwausch – City-Managerin

Das Thema: „Das Leben in der Spremberger City“

Sportangebote der Volkssolidarität**Allgemeine Angebote**

- * **Wirbelsäulengymnastik**
- * **Sitzgymnastik**
- * **Tanzgymnastik**
- * **Wassergymnastik** für Selbstzahler, Präventionskurs und Rehabilitation
Anmeldungen: bei Fr. Brauner 03563 6090312
- * **Rehasport** für folgende Bereiche: Stütz- u. Bewegungsapparat, (Depression, Parkinson, u. Ähnliches)

FreiwilligenAgentur Spremberg

Tel.: 03563 6090321

freiwilligenagentur@volkssolidaritaet.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung



Ansprechpartnerinnen: Sabine Rackel, Manuela Kühn
 www.freiwilligen-agentur-spremberg.de
 Dienstag, den 29.01.2019 um 15.00 Uhr im Blümchen Cafe „Die Jahresuhr“
 Wir starten in das Jahr 2019 mit einem gemütlichen Kaffeetrinken für Groß und Klein.
 Dabei stellen wir viele neue Angebote der FWA vor.
 Der nächste Termin für diese Veranstaltung ist der 26.02.2019.
 Mittwoch, 06.03.2019 um 09.30 Uhr findet ein „Internationales Frauenfrühstück“ im Kontaktcafé im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche statt.

**Besuch in der FreiwilligenAgentur Spremberg**

Am 10.01.2019 waren junge Menschen, die ihren Bundesfreiwilligendienst im Bildungszentrum in Schleife absolvieren, im „Kontaktcafé“ der Volkssolidarität in Spremberg zu Gast. Im Rahmen eines Praxisseminars wurden ihnen Informationen über bürgerschaftliches Engagement allgemein und die Arbeit einer FreiwilligenAgentur vermittelt.

Frau Sophie Augustin, Leiterin der Bildungseinrichtung in Schleife, Herr Klaus-Dieter Gemeinhardt, Mentor der „Räuberleiter“, Frau Rosi Wanke, Lesepatin der FwA und Frau Sabine Rackel, Leiterin der FWA stellten Engagementangebote vor. Die Ehrenamtlichen berichteten, wie sie zu dieser Tätigkeit gekommen sind. In einer angeregten Fragerunde gaben die Jugendlichen Auskunft über ihre Beweggründe für eine Tätigkeit im sozialen Bereich. Sie ließen sich einzelne Projekte näher erläutern und lernten weitere Betätigungsfelder, wie z.B. den „Wünschewagen“, die Flüchtlingsarbeit, Wunschgroßeltern, Nachbarschaftshilfe und den „Leseclub für 6- bis 12-Jährige“ kennen. Es war ein sehr interessanter Vormittag und der Start für eine weitere enge Zusammenarbeit.

„Café Deutsch“

Sie sind herzlich eingeladen, im Café Deutsch im Haus der Vereine, Puschkinplatz 1b in gemütlicher Atmosphäre mit Neuzugezogenen ins Gespräch zu kommen. Hier wird geredet, gestrickt, hier kann man mit geflüchteten Menschen in Kontakt kommen. Interessenten können sich gern bei uns melden.

Ehrenamtliche Kleiderkammer - „Haus der Vereine“, Puschkin - Platz 1b.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Dienstag, 13.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Unterstützern wünschen wir eine wunderbare Weihnachtszeit und viele gemeinsame Aktivitäten im Jahr 2019.

Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen, schauen sie einfach mal rein, unser „Blümchenkaffee“, jeden letzten Dienstag im Monat ist ein mögliches erstes Kennenlernangebot.

„Frauen helfen Frauen“ (Frauennotwohnung)

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

Notruf 0152 57892124 rund um die Uhr

oder für Beratungsgespräch Tel.: (03563) 6090319

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Verschiedenes

Stellenausschreibung

Der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband beabsichtigt voraussichtlich mit Wirkung zum 01.06.2019 die Stelle des

Kanal- und Anlagenwärters (m/w/d) im Produktionsbereich Abwasser

unbefristet einzustellen. Den ausführlichen Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage des SWAZ Spremberg (www.swaz-spremberg.de) entnehmen. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte bis zum **22.02.2019** an den SWAZ Spremberg.

Aus dem Spremberger Anzeiger vor 100 Jahren

Frauen in der Politik sollen Männerzank vermindern

Januar 1919

Das neue Jahr beginnt mit einem Glückwunsch: „Zum Jahreswechsel 1919 übermitteln wir an dieser Stelle allen unseren Leserinnen und Lesern die herzlichsten Glückwünsche. Möge das neue Jahr recht viele von den Hoffnungen erfüllen, die wir alle haben, soweit wir Hoffen und Harren noch nicht verlernt haben ...“ Wir schließen uns 100 Jahre später an.

Am 19. Januar waren Wahlen zu Nationalversammlung vorgesehen. Es gab einen richtig großen Wahlkampf. Es wimmelte von Anzeigen und Wahlversammlungen der verschiedensten Parteien. Es gab eine „Sozialdemokratische Partei Richtung Haase-Dittmann, dito der Richtung Ebert-Scheidemann, deut-

shedemokratische Partei, deutschnationale Partei, unabhängig sozialdemokratische Partei Deutschlands und deutsche Volkspartei.“ Der neu gewählte Bürgerrat dagegen rief nur zur „Einsicht in die Wählerlisten“ auf. „Die Einsicht in die Wählerlisten hat ergeben, daß viele Bürgerrinnen und Bürger nicht in denselben stehen.“



Die Zeitung war mit Wahlwerbung überfüllt. Erstmals durften auch Frauen wählen. So frag die Deutschnationale Partei: „Was soll die Frau in der Politik?“ und antwortete sogleich: „Männerzank vermindern!“

Das „Wahlergebnis von Stadt und Land Spremberg“ lautete: Deutsche Nationalversammlung:

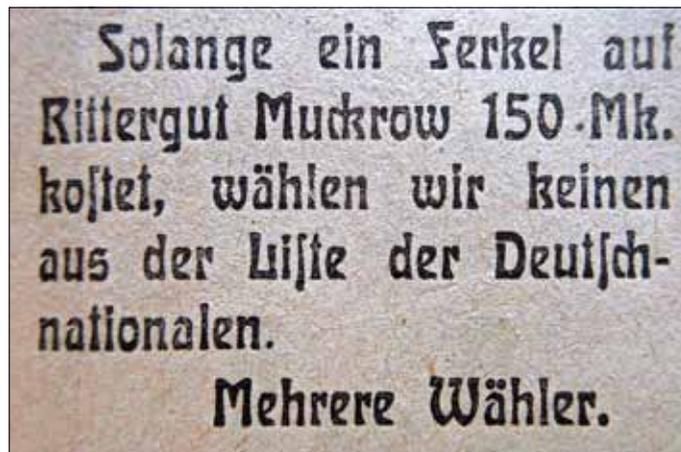
	Abgegebene Stimmen Anzahl	Sozial= demokrat. Partei Wels	Unabhäng. Sozialdem. Partei Kotze	Deutsche Demokratische Partei Bruckhoff	Christliche Volkspartei Frankenberg	Deutsche Volkspartei Löser	Deutsch= Nationale Volkspartei Noske
Spremberg Stadt	6.011	55,8%	6,4%	29,7%	2,5%	0,3%	5,3%
Spremberg Stadt und Land	16.611	63,6%	5,1%	21,8%	1,3%	0,2%	8,0%

Allerdings blieben die Spalten „Wahlberechtigte“ in der Stadt vollständig und auf den Dörfern teilweise leer.

Am 29 Januar, dem folgenden Sonntag, wählte man mit ähnlichem Ergebnis die „Preußische Landesversammlung“. Preußische Nationalversammlung:

	Abgegebene Stimmen	Sozial= demokrat. Partei Faber	Unabhäng. Sozialdem. Partei Schröter	Deutsche Demokratische Partei Bollert	Christliche Volkspartei Szyskowitz?	Deutsche Volkspartei Ritthausen	Deutsch= Nationale Volkspartei Bronisch
Spremberg Stadt	5.724	59,4%	4,2%	25,3%	2,0%	2,0%	6,9%
Spremberg Stadt und Land	15.912	65,0%	3,6%	18,1%	1,1%	0,9%	11,2%

Trotz aller parteilichen Streitereien um die Zukunft des Landes tagten die Stadtverordneten planmäßig. Am 7. Januar wählte man zuerst in geheimer Wahl mittels Stimmzettel ein „Buereau“, so hieß jetzt der „Vorstand der Stadtverordneten=Versammlung“. Es waren der alte und neue Vorsteher Richard Müller, sein Vertreter Richard Mittag und der Schriftführer Ernst Heintze. Spremberg hatte nun einen „Durch die Revolution mit der Verwaltung der Bürgermstr.=Stelle Beauftragten“. Das war der alte Herr Herbst. Dann ging es wie zur Kaiserzeit um Gehaltserhöhungen, Beihilfen, Einstellungen, Grundstückskäufe und -verkäufe. Für das Aufziehen der Rathausuhr wurden 100 Mark jährlich vom 1. Januar 1919 an genehmigt. Der Gaspreis wurde von 21 auf 25 Pfg. erhöht, wobei gleichzeitig eine weitere Erhöhung auf 30 Pfg. angedroht wurde. Herr Herbst erhielt ein Gehalt von 400 Mark. „Die Versammlung genehmigte dann die Herstellung von weiteren 500 000 Mark städtischen Notgeldes.“



Bei allen Problemen, einer freute sich. ...*Der Bauer Gotth. Becker in Slamen*“ hatte eine große Freude. Zu Kriegsbeginn musste er sein Fohlen an die Heeresverwaltung abgeben. „*Vor einigen Tagen, am 12. Januar, konnte er zu seiner Freude bei einer Versteigerung des Demobilisierungsamtes in Cottbus sein treues Tier, das inzwischen auf verschiedenen Kriegsschauplätzen Dienst getan hatte, wiedererlangen.*“

Spremberg hatte einen „*Flieger=Club*“. Dort waren die „*Angehörigen der Flieger=Formation*“ versammelt. Als erstes wurde eine Woche nach der Gründung ein Tanzkränzchen veranstaltet. Man hatte wohl Nachholbedarf.

Witz:

Der Angler. Mutter: „Artur, glaubst Du, daß Papa uns über die Fische, die er gefangen hat, die Unwahrheit gesagt hat?“ – Sohn: Nein, das glaube ich nicht, ich glaube nur, daß er uns über die die Unwahrheit gesagt hat, die er nicht gefangen hat.“

Harri Piel

„PlusBus“-Angebot auf der Linie 800 Hoyerswerda – Spremberg – Cottbus

Mit Beginn der Fahrplanperiode am 01.01.2019 werden durch die DB Regio Bus Ost GmbH (Spree-Neiße-Bus) neue Fahrplanangebote umgesetzt:

Linie 800 „Hoyerswerda – Spremberg – Cottbus“

In Zusammenarbeit mit den Verkehrsverbänden VVO und VBB wird ein erstes „PlusBus“-Angebot auf der Linie 800 „Hoyerswerda – Spremberg – Cottbus“ geschaffen. Im Stundentakt wird hier ein Übergang von den Zügen der OE 65 aus Cottbus in Richtung Hoyerswerda sowie aus Richtung Hoyerswerda kommend zu den Zügen der OE 65 in Richtung Cottbus geschaffen. Zusätzlich wird die Linie 800 über den Bahnhof in Spremberg geführt sowie die Taktlage um ca. 30 Minuten angepasst. Ein attraktiveres Wochenendangebot, mit einem kontinuierlichen 2-Stunden-Takt im Tagesverlauf wird zudem vorgehalten.

Ausführliche Informationen sowie die angepassten Fahrpläne finden Sie auf der Homepage der DB Regio Bus Ost GmbH (www.spree-neissebus.de). Bitte beachten Sie, dass einige Fahrten wegen ihrer Bedeutung für die Schülerbeförderung beibehalten bleiben.

Umfrage zum 49. Jugendwettbewerb zeigt

Deutschlands Jugend ist musikalisch

Musik ist weitaus mehr als ein angenehmer Zeitvertreib. Sie bietet einen positiven Ausgleich zum Alltagsstress, dient als Ventil für Gefühle und entführt Zuhörer wie auch Musiker oft in eine andere Welt.

Welchen Stellenwert Musik bei Jugendlichen in Deutschland hat, zeigt eine aktuelle repräsentative Umfrage von Kantar Emnid, die der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) anlässlich des 49. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ zum Thema „Musik bewegt“ in Auftrag gegeben hat. Demnach machen 49 Prozent der befragten 14- bis 20-Jährigen in ihrer Freizeit selbst Musik. Zehn Prozent musizieren sogar täglich, weitere 14 Prozent mehrmals pro Woche und zwölf Prozent einmal wöchentlich. Auf die Frage, welche Rolle Musik in ihrem Leben spielt, gaben 52 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, dass sie ein täglicher Begleiter für sie sei; 38 Prozent können sich ein Leben ohne Musik nicht vorstellen. Lediglich für acht Prozent spielt Musik keine große Rolle und nur ein Prozent gab an, dass ihnen Musik gar nicht wichtig sei.

Musik hören wie auch Musik machen zählen seit jeher zu beliebten Hobbys der Deutschen. Warum? 39 Prozent der jungen Bundesbürgerinnen und Bundesbürger sagten, sie können dabei abschalten. Interessanter Unterschied: Betrachtet man nur die Antworten der männlichen Befragten, bestätigten dies mit 48 Prozent sogar fast die Hälfte, bei den Mädchen und jungen Frauen waren es 30 Prozent. Die weiblichen Befragten können

mit Musik vor allem Gefühle verarbeiten oder ausleben (38 Prozent), hier sind es bei den Jungen und Männern nur 16 Prozent. Dass Musik Inspiration und Ansporn sein kann, da sind sich die Geschlechter mit 24 Prozent (Männer) und 22 Prozent (Frauen) zu fast gleichen Teilen einig. Die Identifikation mit Songtexten (fünf Prozent) oder Interpretieren (zwei Prozent) spielt für die Befragten dagegen eine untergeordnete Rolle.

Noch bis zum **22. Februar 2019** können Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, am 49. Jugendwettbewerb zum Thema „**Musik bewegt**“ teilnehmen und in Bildern und Kurzfilmen ihre Gedanken und Emotionen künstlerisch zum Ausdruck bringen. Die Teilnahmeunterlagen sind bei der Volksbank Spree-Neiße eG vor Ort erhältlich, wo die Beiträge auch eingereicht werden können. Kurzfilme können zusätzlich auf das Videoportal www.jugendcreativ-video.de hochgeladen werden. Prominent unterstützt wird der Jugendwettbewerb in diesem Jahr von Schirmherr Christian Thielemann, Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, und Jazz-Saxophonistin, Querflötistin und Komponistin Anna-Lena Schnabel.

Anzeige